UNSER WENIGZELL

Ausgabe 01/2018 Gemeindemagazin März 2018

Gemeindegeschehen 6
hautnah 41

5 REDAKTIONSTEAM

6-9 GEMEINDESTUBE

11-13 SCHULECKE

14-22 RUND UM WENIGZELL

23 RÄTSEL

25-31 VEREINSLEBEN

32-33 KUNST KULTUR LITERATUR

34-36 WENIGZELLER AM WORT

36-38 JUGENDCORNER

39-40 VOLKSSCHULREDAKTION

41 SEITENBLICKE

42 ANZEIGEN & INSERATE

43-44 TERMINE

Impressum

Herausgeber und Verleger: Gemeindeamt Wenigzell

Verlagsort: 8254 Wenigzell

Für den Inhalt verantwortlich: Mag. Philipp Kerschbaumer, Pittermann 141, 8254 Wenigzell

Redaktionsteam: Mag. Philipp Kerschbaumer, Julia Feichtgraber, Christian Schiester, Mag. Susanne Sommersguter, DI Gerhard Wetzelberger, Ingrid Kerschbaumer, Robert Felber, Heribert Rozanek

Druck: Kaindorfdruck

Titelfoto: Maria Fank

Redaktionsschluss Ausgabe 02/2018: 29.06.2018

Liebe Wenigzellerinnen und Wenigzeller!

Heuer hat sich der Winter wieder einmal von seiner strengen Seite gezeigt, wir hatten vor allem im Februar lange Zeit eisige und für uns schon ungewohnt tiefe Temperaturen, außerdem viel Schnee, hin und wieder fegte der Sturm ums Haus. Ich hoffe, in dieser doch etwas ruhigeren Zeit konnten wir an den langen Winterabenden in unseren geheizten Wohnzimmern unsere Akkus wieder aufladen. Diese Wetterbedingungen haben nicht nur zu einem höheren Aufwand beim Winterdienst geführt, sondern auch zu den optimalen Pistenbedingungen im Schneeland Wenigzell beigetragen, was wiederum zu einer starken Frequenz von Tages- und Nächtigungsgästen geführt hat. Bei diversen Schirennen war man ob der großen Besucherzahl mit den Parkplätzen am Limit, ich danke auch seitens der Gemeinde den Anrainern für ihr Verständnis.

Wir haben in dieser Zeit die Planung für die nächste Etappe der Ringwasserleitung vorangetrieben, im Frühjahr wird die Ausführung erfolgen, sodass wir bis zum Bereich der ehemaligen Post einen Ring hergestellt haben. Außerdem wird für das Abwassersystem im Ortsgebiet der digitale Leitungskataster fertiggestellt und ein digitaler Leitungskataster für die Ortwasserversorgung erstellt, um auch hier endlich die erforderlichen Informationen über den Leitungsverlauf und die entsprechenden Absperrmöglichkeiten zu erhalten.

Wir werden auch heuer wieder einen Schwerpunkt auf die Wegerhaltung legen, in jedem Fall wird die Lafnitzbrücke als Zufahrt zur Maschinenbau Mayrhofer GmbH heuer im Frühjahr saniert und wiederum diverse Wegabschnitte neu asphaltiert, auch die heuer wieder stattfindende Gräderaktion der Landwirtschaftskammer werden wir bestmöglich nutzen. Außerdem wird heuer der Ankauf des ehemaligen GH Almer durch die Gemeinde umgesetzt und die Planung für die Errichtung von Wohnungen erfolgen, um hier ehestmöglich Wohnraum zu schaffen.

Die Wintermonate sind für mich auch immer geprägt von den diversen Jahreshauptversammlungen, wo man erst einen Überblick über die rege Vereinstätigkeit in Wenigzell bekommt, ein persönliches Danke an alle Funktionäre! An die Bevölkerung richte ich die Bitte, diverse Aktivitäten seitens der Ortspflege zu unterstützen, wir nehmen auch heuer wieder beim Blumenschmuckwettbewerb teil.

Ich möchte auch alle Bewohner vorab sehr herzlich zur Einweihung unseres Begegnungszentrums am 27. Mai 2018 sehr herzlich einladen, bitte merken sie sich ebenso wie unser Landeshauptmann

Hermann Schützenhöfer diesen Termin vor, nähere Informationen folgen. In ebendiesem Gebäude haben wir ja auch die Ganztagesschule integriert, sollte auch für das kommende Schuljahr Bedarf sein, werden wir die GTS fortführen, auch eine Ausweitung auf zwei oder mehrere Nachmittage ist denkbar. Danach richtet sich dann wieder unser Angebot für eine allenfalls erforderliche Nachmittagsbetreuung im Kindergarten.

Besonders stolz können wir auf unsere jungen Stocksportler sein, ich gratuliere Simone Steiner sehr herzlich zu drei Goldmedaillen (WM Ziel-Einzel, WM Ziel-Mannschaft, WM Ziel U23-Einzel) und einer Bronzemedaille (WM Ziel U23-Mannschaft) sowie Patrick Maierhofer zu einer Goldmedaille (EM Ziel U19-Mannschaft), einer Silbermedaille (EM U19-Mannschaft) und einer Bronzemedaille (EM Ziel U19-Einzel) – Wenigzell ist stolz auch euch!

Ich darf auf diesem Wege noch Frau Maria Kroisleitner zum 102. Geburtstag herzlich gratulieren und alles Gute wünschen.

Ich wünsche einen schönen Frühlingsbeginn, lassen wir die wärmenden Sonnenstrahlen an uns heran, damit wir voll Freude und Optimismus durchs Leben gehen und energiegeladen künftige Aufgaben gemeinsam meistern. Den Kindern schöne Ferien und allen eine schöne Osterzeit!

Euer Herbert Berger

» Persönliche Typberatung » Moderne Schnitte
» Farbtrends » Pflege » Styling

HAARGENAU
MEIN SCHNITT
doris
MOBILFRISEUR
FRISEURSTUDIO

DORIS KARNER
Viktor-Gebhart-Straße 192 | 8250 Vorau
Telefon: +43 (0)664/53 83 776
Termine nach telefonischer Vereinbarung.

Liebe Leser und Leserinnen!

„Zeit verplempern – oder nutzen“

Ihr habt die aktuelle Ausgabe von „Unser Wenigzell“ in euren Händen und schmökert, so hoffen wir, mit Interesse durch die Seiten und staunt über die bunte Vielfalt, die unser Ort zu bieten hat. Es gibt wieder viel zu entdecken: Von der neuen Gemeindehomepage über Schnitzeljäger, von äußerst regem Vereinsleben über aktive Jugend, von verschiedenen Meinungen bis hin zu Volksschulreportern und unserem E-Flitzi. Besonders hervorheben muss man unsere Stocksport-Weltmeister Simone und Christoph – herzliche Gratulation!

Nehmt euch Zeit dafür, es lohnt sich. Gerade das Frühjahr bzw. das Osterfest bietet eine gute Gelegenheit, um kurz über die Zeit nachzudenken. Etwas „verplempern“, also sinnlos vergeuden, geschieht wahrscheinlich nur allzu oft – und jedem von uns. Hin und wieder sind wir so „eingespannt“, dass kaum Augenblicke bleiben, um durchzuatmen. Das lässt sich oft nicht vermeiden und gehört manchmal einfach dazu. Die Frage ist aber, wie nutzen wir die kurzen Zeitspannen, die „frei“, die nicht verplant sind!? Vielleicht ist es gerade in diesen Momenten wichtig, sich bewusst zurückzulehnen und sich NICHT über andere Gedanken zu machen, sich nicht über andere zu ärgern oder andere Ideen bzw. Vorstellungen kritisch zu hinterfragen. Das Frühjahr ist die Zeit, um auch Neues zu beginnen: In sich gehen, nachdenken, die Zeit nutzen. Genießen wir das, was wir haben und erleben unser buntes und vielfältiges Ortsleben mit den vielen verschiedenen Charakteren, Absichten und Konzepten.

In diesem Sinne: Ein frohes Osterfest und einen guten Start in den Frühling!

Philipp Kerschbaumer
und das gesamte Redaktionsteam

Redaktionsschluss Ausgabe 02/2018: 29.06.2018

unserwenigzell@gmail.com | www.unserwenigzell.at
Online-Zeitung, Leserbriefe, Meldungen an den Gemeinderat

Aktuelle Online-Umfrage: „Regionale Produkte - Direktvermarktung in Wenigzell“

Achtung: Fotos in guter Qualität, hoher Auflösung und im Querformat schicken!

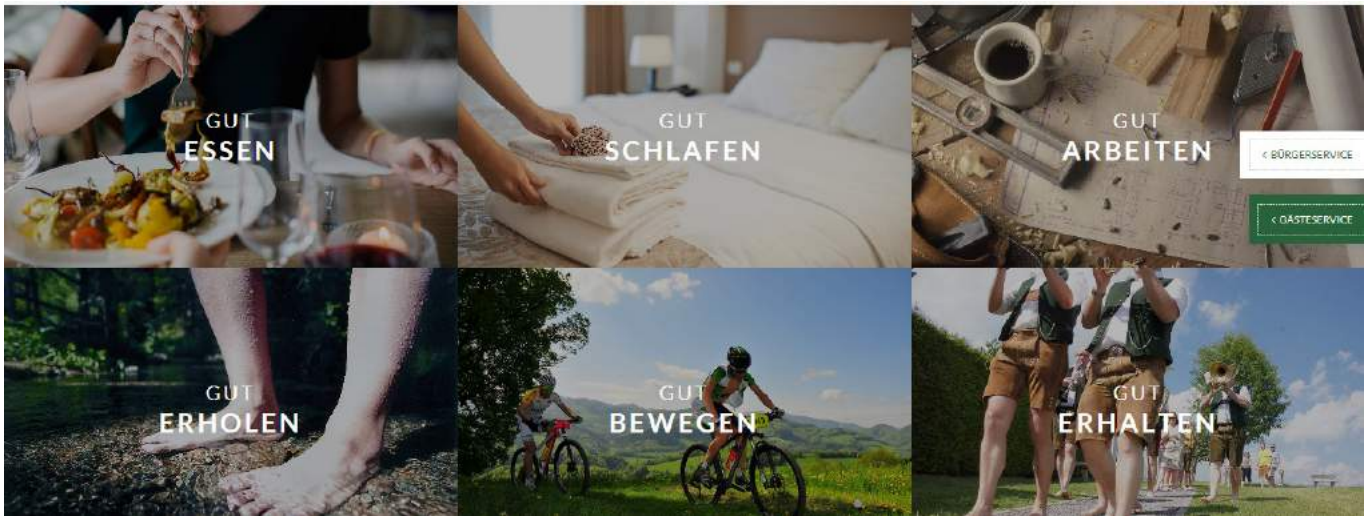
Neue Gemeindehomepage

Der neue Internet Auftritt der Gemeinde steht kurz vor der Fertigstellung bzw. geht in diesen Tagen online. Die neue Homepage soll ein ansprechendes virtuelles Tor in die Gemeinde Wenigzell sein. Über diese neue Plattform werden aktuelle Informationen einerseits der Gemeinde (Elektronische Amtstafel, Bürgerservice, Förderungen, etc.) zur Verfügung gestellt und andererseits unser reichhaltiges touristisches Angebot beworben.

Wir möchten alle Wenigzeller Betriebe, von Landwirtschaft bis Gewerbe, einladen, der Gemeinde ein Foto, Kontaktdaten sowie ein paar Zeilen zu ihrem Angebot zur Verfügung zu stellen. Wir werden dann die Information der Betriebe gerne auf unserer Gemeindeseite einbetten, um so für euch eine gute Werbeplattform bieten zu können. Die Daten können formlos per E-mail an info@wenigzell.at übermittelt werden. Wir freuen uns auf viele Beiträge!

Von Günther Holzer

WENIGZELL
Die Summe des Guten.



AUTOHAUS FELBER
www.autohaus-felber.at

Auszeichnung für CO2-Einsparung

Unser Müllberater Markus Reithofer bedankt sich bei allen Gemeindebewohnern für die Mülltrennung und ist stolz, gemeinsam mit Ihnen im Jahr 2017 aufgrund der Sammlung von 1570 kg Altöl 4543 kg CO2 eingespart zu haben!

E-Flitzi Wenigzell

Seit einem halben Jahr läuft nun bereits das Elektro-Carsharing-Projekt der Impulsplattform. E-FLITZI soll der Bevölkerung von Wenigzell sowie Touristen für deren Mobilitätsanforderungen zur Verfügung stehen. Folgende Punkte können durch E-FLITZI in Wenigzell realisiert werden:

- Kennenlernen der Elektromobilität
- Guter Ersatz für das eine oder andere Zweit- oder Drittauto
- Jedem/r Teilnehmer/in wird kostengünstige Mobilität ermöglicht
- In Zukunft soll auch ein Konzept entwickelt werden, um älteren oder wenig mobilen Menschen individuelle Fahrten zu ermöglichen.

Bei der Realisierung des Projektes wurde großes Augenmerk darauf gelegt, dass den Nutzern ein kostengünstiges Angebot zur Verfügung steht. Ein großes Danke gebührt daher den Wenigzeller Gewerbebetrieben und auch den Gemeinderatsfraktionen LIWE, ÖVP und SPÖ, welche mit ihrem Sponsoring einen großen Beitrag geleistet haben.

Kosten für Nutzer

Benützungsgebühr: € 0,23 exkl.MWST (€ 0,28 inkl. MwSt.)/km. Rechenbeispiel: Eine Fahrt von Wenigzell nach Waldbach und retour (14 km) kostet inklusive MwSt. € 3,90. Wird E-Flitzi innerhalb von 24 Stunden wieder an die Ladesäule gebracht, fällt nur der km Tarif an. Wird er über mehrere Tage gebucht, beträgt die Mindestleihgebühr pro Tag € 35.-

Das Auto

Der Renault ZOE ist ein Fahrzeug mit reinem Elektroantrieb und ist somit sehr einfach zu bedienen. Er verfügt über eine Reichweite von 230 km bis maximal 400 km, welche natürlich von Fahrstil und Witterungsbedingungen abhängig ist. Im Sommer sind über 250 km mit einer Ladung möglich. Im Winter, bei niedrigen Temperaturen, ca. 200 km.

Wie komme ich ins Auto?

Jeder Interessent bekommt eine Chipkarte, mit der das Auto sperrbar ist und hat so nach einmaliger Registrierung immer Zugang zum Fahrzeug. Eine kurze Einführung vor der ersten Benützung wird auf Wunsch gerne durchgeführt. Gebucht wird das Auto unkompliziert per Handy, Internet oder per Anruf (0676 9712486).

Nützen Sie das bestehende Angebot und besorgen Sie sich eine Chipkarte, da Sie dann auch bei einem ungeplanten Ausfall Ihres eigenen PKWs schnell und unkompliziert ein Auto zur Verfügung haben.

HOTLINES für Anmeldungen, Probleme und Fragen:

Impulsplattform Wenigzell: 0676 9712486
KFZ Steiner: 0664 4615345

Von Günther Holzer und Gerhard Wetzelberger

„Tag der offenen Tür“ in der Schule

Die Gemeinde Wenigzell lud zur Bürgerversammlung in die Aula der Volksschule ein. Gemeinsam sicher und die Nachnutzung der Hauptschule waren die Schwerpunkte der Versammlung. Im Anschluss an die Worte des Bürgermeisters Herbert Berger gab es für die Öffentlichkeit die 1. Besichtigung des Umbaus mit Begegnungszentrum, Volksschule oder Jogllandbibliothek.

Von Franz Faustmann

„Frühjahrsputz“- eine saubere Sache

Der Frühling steht vor der Tür, die Natur atmet auf und alle Vorbereitungen für die größte Müllsammelaktion des Landes sind getroffen. Denn über den Winter hat sich allerlei Müll angesammelt, ihn gilt es zu beseitigen. Neben dem sauberen Ortsbild steht auch wieder der Aspekt der Bewusstseinsbildung im Mittelpunkt. An der landesweiten Aktion beteiligen sich vom 3. April bis zum 28. April 2018 alle Gemeinden des Hartbergerlandes. In enger Zusammenarbeit mit dem Abfallwirtschaftsverband und mit Unterstützung der Berg- und Naturwacht, vieler Schulen und Kindergärten, Feuerwehren, Jäger, und vielen Vereinen werden sich im Hartbergerland wieder mehr als 5000 Personen an dieser Flurreinigungsaktion beteiligen. Für die Teilnehmer an dieser Flurreinigungsaktion gibt es wieder schöne Preise zu gewinnen – z.B.: Urlaube in der Thermenregion Bad Waltersdorf, Ballonfahrten oder Zotter - Schokolade für ein ganzes Jahr.

In unserer Gemeinde findet die Aktion „Sauberes Wenigzell“ des Kindergartens und der Volksschule in Zusammenarbeit mit der Bergwacht sowie mit der Gemeinde am 19.04.2018 statt.
Infos unter: www.awv-hartberg.at

Brauchtums-/Osterfeuer - worauf ist zu achten?

Für das Entfachen von „Brauchtumsfeuern“ bestehen nach den Bestimmungen des Bundesluftreinhaltegesetzes strenge zeitliche Einschränkungen! Brauchtumsfeuer sind Feuer im Rahmen von Brauchtumsveranstaltungen, die ausschließlich mit trockenem, biogenem Material beschickt werden. Als solche Feuer gelten: Osterfeuer, Sonnwendfeuer und Feuer im Rahmen regionaler Bräuche.

Sicherheitsvorkehrungen:

- Verwendungsverbot für Brandbeschleuniger
- Löschhilfsmittel sind bereit zu halten
- Bei Beendigung ist das Feuer zu löschen bzw.. zu beaufsichtigen.
- Mindestabstandsregelungen:
  100 m von Energieversorgungsanlagen
  50 m von Gebäuden,
  50 m von öffentlichen Verkehrsflächen
  40 m von Bäumen, Hecken, Büschen

Geänderte Vorschriften zur Sammlung und Entsorgung von Mineralwolle!

Mineralwolle ist als gefährlicher Abfall eingestuft. Künstliche Mineralfasern (KMF), die in der EU vor 2002 produziert wurden, sind laut Schreiben vom Ministerium, aufgrund ihrer Eigenschaften als gefährlich einzustufen. In der Sammlung gelten im Hinblick auf eine mögliche Faserfreisetzung vergleichbare Sicherheitsanforderungen wie im Falle von Asbest. Daher sind Änderungen bei der Sammlung und Entsorgung von Mineralfasern notwendig. Ab sofort müssen diese künstlichen Mineralfasern (auch bekannt als Tellwolle, Steinwolle oder Glaswolle) getrennt gesammelt werden. Dafür werden von der Gemeinde reißeste Säcke mit entsprechender Beschriftung zur Verfügung gestellt.

STAT Ankündigung der SILC-Erhebung 2018

Die Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen. Sie führt, im Auftrag des Ministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz derzeit eine Erhebung über Einkommen und Lebensbedingungen in privaten Haushalten durch. Dazu werden private Haushalte in ganz Österreich mittels Zufallsprinzip aus dem zentralen Melderegister ausgewählt. Die Erhebungspersonen können sich entsprechend ausweisen und befragen alle, in einem ausgewählten Haushalt lebenden Personen, die älter als 16 Jahre sind, in vier aufeinanderfolgenden Jahren zu den Themen Wohnsituation, Erwerbsleben, Einkommen, sowie Gesundheit und Zufriedenheit. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten statistischen Geheimhaltung und dem Datenschutz und werden nur für statistische Zwecke verwendet. Die Teilnahme wird mit einem € 15,- Einkaufsgutschein belohnt.

Weitere Informationen zu SILC:
www.statistik.at/silcinfo

Parteigeflüster

In dieser Rubrik können die drei Gemeinderatsparteien über eigene Projektideen oder Veranstaltungen berichten sowie Informationen weiterleiten.

STEIRISCHE VOLKSPARTEI

Die ÖVP Wenigzell wünscht allen FROHE OSTERN!

Am 18.12.2017 wurde Sebastian Kurz als Bundeskanzler der neuen ÖVP/FPÖ-Bundesregierung angelobt. Zwei steirische ÖVP-Minister/innen sind in der neuen Regierung vertreten:

Hartwig Löger
Bundesminister für Finanzen

Mag. Dr. Juliane Bogner-Strauß
Bundesministerin für Frauen, Familien &Jugend

LIWE LISTE WENIGZELL

Verschiedenste Zugänge – ein Ziel! Wir als LIWE sind keine Partei im „klassischen Sinn“, da unsere Mitglieder fast das ganze Spektrum der politischen Parteien Österreichs abbilden. Wir möchten aktiv Ideen für eine gute Entwicklung von Wenigzell in die Gemeindepolitik einbringen, ohne dabei Parteipolitik betreiben zu müssen. Politische Vielfalt ist in diesem Zusammenhang besonders wertvoll, um Meinungen oder Vorschläge breit und auf einer sachlichen Ebene zu diskutieren, zu bewerten und auf den Weg bringen zu können. Oft führen einzelne, verschiedene Perspektiven zu gemeinschaftlichen Lösungen. Wichtig dabei ist, dass wir bei all den unterschiedlichen Zugängen ein Ziel verfolgen: Wenigzell weiter zu bringen!

„Nur wer sein Ziel kennt, findet den Weg“ (Laozi)

Wir freuen uns daher über neue Impulse und laden interessierte Wenigzeller/innen, die sich in die Gemeindepolitik einbringen möchten, gerne zu unserer monatlich stattfindenden „Ideenschmiede“ ein. Bei Interesse, bitte einfach Kontakt mit einem LIWE-Mitglied aufnehmen – ebenso erreicht ihr uns über Facebook.

SPÖ

Richard Zisser

1938 - 2018

Richard war 59 Jahre treues Mitglied der SPÖ. Mit viel Mut und Elan hat er die SPÖ Wenigzell 15 Jahre lang als Parteiobman geleitet. Sein Fleiß und sein freundliches Wesen verbunden mit seiner hohen sozialen Verantwortung für die Bürger/innen prägten sein Handeln in den 17 Jahren als Gemeinderatsmitglied.

Wir gedenken seiner in Trauer und Dankbarkeit.

Joglland Oase Wenigzell

03336/2301

www.joglandoase.at

Angebotserweiterung in der Joglland Oase:

Schwimmunterricht

mit

Karin Dokter

oder

Mag. Dr. Gerhild Weichberger

Hallenbad

Saunalandschaft

Gesundheitszentrum

Jogler Cafe

Schwimmkurse

Karin Dokter

Schwimmtrainer WIFI

Aqua Fitness Trainer

Kinderschwimmkurse

0664 / 64 11 725

Schwimmunterricht

Mag. Dr. Gerhild Weichberger

Sportwissenschafterin

Trainingstherapeutin

mehrfach staatlich geprüfter Lehrwart und Trainer

Unterwassergymnastik

0660 / 40 09 922

Kindergarten

Bauernhoffest

Bei unserem traditionellen Faschingsfest stand diesmal alles im Zeichen des Bauernhofs. Jedes Kindergartenkind durfte sich ein Tier wählen und den passenden Kopfschmuck dazu basteln. Zur Jause gab es eine richtige Bauermahlzeit, die gemeinsam in der Küche zubereitet wurde.

Von Andrea Feichtgraber

Zauberei mit Mr. Magic Junior

Sowohl für die Kindergartenkinder, als auch für die Volksschüler/innen war die Zaubershow etwas ganz besonderes. Die kindgerechten Zaubertricks wurden von Mr. Magic Junior mit Charme und Witz präsentiert. Das Schönste daran war, dass die Kinder aktiv über das ganze Programm hinweg miteinbezogen wurden.

Von Andrea Feichtgraber

Kooperation mit der Volksschule

Die Oktopuskinder besuchten auch in der Faschingszeit fleißig die Volksschule. Gemeinsam wurde mit Lufballons geturnt und es gab eine Vorlesestunde sowie eine Schnupperstunde in den Klassenzimmern. Unsere

Kindergartenkinder freuen sich immer, wenn sie die Schule besuchen dürfen. Danke an das Lehrpersonal für die gute Zusammenarbeit.

Von Andrea Feichtgraber

Volksschule

Faschingstreiben

Wie alljährlich zogen die Kinder des Kindergartens und der Volksschule mit ihren wunderschönen Masken durch den Ort. Angeführt von ihren Trommlern besuchten sie Geschäfte und Lokale, bevor sie am Dorfplatz vom Elternverein mit Krapfen und Tee gestärkt wurden. Musikalisch umrahmt wurde die Faschingsjause von Maxi dem Ziehharmonikaspieler. Rund ging es nicht nur für die Kinder sondern auch für die Erwachsenen am Nachmittag bei Spiel und Tanz im Cafe. Originell waren nicht nur die Verkleidungen der Kinder sondern auch der Erwachsenen.

Von Franz Faustmann

Rennläufer rasant auf den Pisten unterwegs

Trotz der arktischen Temperaturen beteiligten sich beinahe 200 VolksschülerInnen an der diesjährigen Schulskimeisterschaft, welche im Schneeland Wenigzell ausgetragen wurde. 18 teilnehmende Schulen, erstmals auch eine Volksschule aus dem ehemaligen Bezirk Fürstenfeld, waren Rekord für dieses sportliche Skierlebnis. Das Ski Team Wenigzell mit Obmann Helmut Maierhofer organisierte diese Meisterschaft vortrefflich. Mit viel Ehrgeiz und Begeisterung hatten die Kinder nicht nur Spaß beim Rennen sondern auch ihre Freude beim freien Skifahren. Höhepunkt war aber sicherlich die Siegerehrung. Stolz trugen die Erstplatzierten ihre Pokale nach Hause. Die Schulwertung gewann unsere Volksschule vor der VS St. Jakob /W. und der VS Vorau. Die gesamte Ergebnisliste ist auf der Homepage unter www.skizeit.at zu finden.

Von Franz Faustmann

Die erfolgreichen „Olympioniken“

Wie jedes Jahr nahmen auch heuer wieder einige Gruppen aus unserer Volksschule an der Kid`s Olympiade in Hartberg teil. Unter den ca. 120 teilnehmenden Kindern wurden auch die besten Leichtathleten gekürt. Elias Ebner aus der 4. Klasse erreichte mit seinen Leistungen im Lauf, Standweitsprung und Schlagball den 1. Platz. Aber auch in der Gesamtwertung, die sich aus Leichtathletik, Volleyball, Elfmeterschießen, Tennis und Geschicklichkeit zusammensetzt, konnten sich unsere Mannschaften über ihre hervorragenden Plätze freuen.

Von Franz Faustmann

Weil i wü` Schifoan....

…dachte sich nicht nur Wolfgang Ambros, sondern auch die Schüler und Lehrer der VS. Bei tollen Pistenverhältnissen ging es kurz vor den Semesterferien nochmal so richtig zur Sache. Auf diesem Wege möchten wir uns bei allen bedanken, die uns bei den Schitagen wieder tatkräftig unterstützt haben. Auch Mosavir, Hossein und Mohammad hatten großen Spaß und werden die gemeinsamen Tage mit Heidi nicht so schnell vergessen.

Von Monika Schiester

NMS Waldbach

© NMS

Native Speaker

Ein Highlight des Schuljahres, die Projektwoche mit den Native Speakern, stand in der Woche von 05.02 – 09.02.2018 an unserer Schule auf dem Programm. Es wurde zu den verschiedensten Themen gearbeitet - es wurde gespielt, getanzt und gesungen. Dabei durfte kein deutsches Wort fallen. Unsere Schülerinnen und Schüler sammelten großartige Erfahrungen und hatten jede Menge Spaß. Eine Präsentation für alle Schülerinnen und Schüler am Freitag bildete den Abschluss dieser Projektwoche.

Von Erna Faustmann

Trink- und Jausenführerschein

In den 2. Klassen wurden im Biologieunterricht das Projekt „Trink-und Jausenführerschein“ durchgeführt. Zusätzlich zur Theorie wurden den Kindern praktische Übungen und eine Selbstbeobachtung ihres Ernährungsverhaltens vermittelt. Die Schüler arbeiteten eifrig und motiviert am Unterrichtsgeschehen mit. Am Schluss des Projektes wurde eine Prüfung abgelegt, welche alle Schüler/Innen erfolgreich bestanden. Die Arbeit mit den Kindern war lustig und ich hoffe, dass viele das Gehörte in den Alltag einfließen lassen.

Von Christine Schwengerer

© NMS

Mitmachkonzert

„Eine musikalische Rundreise“ - unter diesem Motto fand das Mitmachkonzert vor tanzbegeisterten SchülerInnen an der NMS Waldbach statt. Die Rundreise führte vom Mittelalter über Renaissance und Barock bis zu Blues, Country and Western und Rock & Roll. Die SchülerInnen unterstützten die Vorführung mit Tanz- und Rhythmuseinlagen.

Von Erna Faustmann

© NMS

Exkursion zu einer Druckerei

Am Donnerstag, 05.12.2017, fuhren die Schüler/innen der 3a und 3b mit zwei Begleitlehrpersonen zur Druckerei Styria Print Group nach Graz, wo u. a. die Kleine Zeitung gedruckt wird. Zwei freundliche Damen führten uns durch den Betrieb und gewährten uns sehr interessante Einblicke in die verschiedenen Vorgänge beim Drucken einer Zeitung.

Von Erna Faustmann

© NMS

PANDHY´S Haarentfernung mit Zuckerpaste im Ganzheitlichen Institut Ursula Hofer

Mit den ersten warmen Sonnenstrahlen kündigt sich der Frühling an. Es ist wieder an der Zeit, die im Winter vernachlässigten Körperpartien fit für den Frühling/Sommer zu machen. Dafür gibt es die perfekte Lösung: PANDHY´S Haarentfernung mit Zuckerpaste. Sugaring ist die derzeit effektivste und zugleich sanfteste Methode der Enthaarung. Alle Produkte von PANDHY`S sind frei von künstlichen Zusätzen wie Paraffine, Parfüm- Farb- und Konservierungsstoffen. Das macht sie auch für Allergiker und sehr empfindliche Hauttypen verträglich.

Die PANDHY`S Methode

- effektiv und schmerzarm
  Sie entfernt schonend und wirksam ganz kurze, sogar unter der Haut eingewachsene Haare in ihrer natürlichen Wuchsrichtung.
- pflegend
  Die Zuckerdepilation von PANDHY`S ist eine ganzheitliche Hautbehandlung, bei der die Haut gereinigt, gepeelt, massiert, gepflegt, gestrafft und depiliert wird.
- patentiert
  Sie wird ausschließlich in zertifizierten Instituten durchgeführt.
- regenerierend
  Die Produkte regen die Zellerneuerung an, da durch verjüngen Sie Ihre Haut.

Sie bekommen

- eine gut ernährte, glatte, samtige Haut
- lange keinen Nachwuchs
- bei Regelmäßigkeit eine nachhaltige Haarreduktion
- einen sichtbaren Liftingeffekt

Ich freue mich darauf, Sie in meinem Ganzheitlichen Institut begrüßen zu dürfen. Preise und weitere Angebote entnehmen Sie bitte meiner Homepage.

Von Ursula Hofer

office@massage-hofer.at
www.massage-hofer.at

Pittermann 90
8254 Wenigzell
+43 (0) 664 / 11 32 628

10,- Euro Gutschein

für eine Sugar-Behandlung Ihrer Wahl!

Gültig bis 30.6.2018
Einfach abtrennen und einlösen.

Wenigzell hat nun schon 52 ausgebildete „Energieschlaumeier“!

Der Gemeinde liegt ganz besonders am Herzen, dass sich die Jugend bereits früh mit den Themen Energie, Energiesparen und Umweltschutz auseinandersetzt. Dies gelingt kaum besser als beim Projekt „Kids meet Energy ®“! Ermöglicht wurde das Projekt in Zusammenarbeit mit Energie Steiermark. Unserem Energiedienstleistungsunternehmen ist es mit der Aktion ein besonderes Anliegen, die steirische Jugend als Gestalter der Zukunft in Richtung energie- und umweltbewusstes Handeln zu sensibilisieren.

Die Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse setzten sich im Zuge der Ausbildung zum Energieschlaumeier mit der Energieeffizienz von Haushaltsgeräten, dem sparsamen Einsatz von elektrischer Energie und dem richtigen Handeln bei der Vermeidung von unnötigem Bereitschaftsverbrauch (Stand-by) bei Elektrogeräten auseinander. Damit die Kinder die gemessenen und berechneten Einsparungen an Kilowattstunden und Euros noch besser verstehen können, wird auf die vom Projektentwickler Dipl.-Päd. Ing. Walter Baierl erfundene „Währung“ für Energieschlaumeier, die „Eiskugeleinheiten“, umgerechnet. Mit weltweit einzigartigen Experimentierboards, messtechnischen Experimenten und innovativen Lehrmethoden wurden Energieeinsparmöglichkeiten, aber auch die zukünftigen Entwicklungen in der Beleuchtungstechnik eindrucksvoll „begreifbar“ gemacht. Krönender Abschluss war wieder die Übergabe der Zertifikate an die 15 neuen Energieschlaumeier durch GR Robert Felber, Dir. Pia Kern, Dipl.-Päd. Martha Faustmann und Robert Wenig als Vortragenden.

Hochburg des Eisstocksports

Bei den diesjährigen Welt- und Europameisterschaften im Eisstocksport im niederösterreichischen Amsttetten regnete es Medaillen für zwei herausragende Eisstocksportler aus Wenigzell.

© Mostropolis

© Mostropolis

© Mostropolis

Simone Steiner ist im Moment das Maß aller Dinge im Dameneisstocksport. Bei den Heimweltmeisterschaften stellte die 22-jährige Stocksportlerin ihre Dominanz einmal mehr unter Beweis. Mit beeindruckenden Leistungen sowie purer Nervenstärke ließ sie die internationale Konkurrenz verzweifeln. Simone kürte sich nach 2014 zum zweiten Mal zur Weltmeisterin im Zielwettbewerb Einzel und gewann daneben auch noch Gold in der Mannschaftwertung Damen, Gold in der Einzelwertung U23 sowie Bronze in der Mannschaftswertung U23. Wir gratulieren ganz herzlich zu diesen fantastischen Erfolgen!

© Mostropolis

© Mostropolis

© Mostropolis

Mit **Christoph Maierhofer** war ein weiteres aufstrebendes Talent aus Wenigzell im österreichischen Nationalteam vertreten. Der junge Stockportler ging in der Altersklasse U19 an den Start und sicherte sich einen kompletten Medaillensatz. Neben Silber im Mannschaftsspiel und Bronze in der Einzelwertung, holte sich der Wenigzeller den Europameistertitel im Zielwettbewerb Mannschaftswertung. Herzlichen Glückwunsch zu deiner großartigen Leistung!

Australiens Nationalteam unterwegs

Die australische Nationalmannschaft im Eisstocksport, Australien icestocksport association, ist auf dem Weg zur WM nach Amstetten. Mit ihrem Präsidenten Manfred Stöghofer, ein gebürtiger Österreicher, besuchten sie die Buchtelbar in Wenigzell, schlussendlich ist ja Ernstl Sedlak auch in Australien kein Unbekannter. Wenngleich es in Australien kein Eis gibt, geschossen wird nur auf Asphaltbahnen im Freien, so hat sich auch im Team ein riesiger Ehrgeiz gebildet. Die Mannschaft spielt bereits in der Gruppe A mit Deutschland, Österreich oder Italien. Ein Großteil der Kosten für diese WM müssen die Sportler aus eigener Tasche berappen. Die Buchteln mit Vanillesauce in der Buchtelbar sind jedenfalls kein unerlaubtes Doping.

Von Franz Faustmann

© Franz Faustmann

Wenigzell in historischen Zeitungs- und Zeitschriftenartikeln

Bereits vor 230 Jahren fand Wenigzell redaktionellen Niederschlag in den Medien. Dies dürfte wohl eine der ältesten Erwähnungen, noch dazu in der ältesten noch erscheinenden Tageszeitung der Welt - nämlich in der Wiener Zeitung (gegründet als Wiennerisches Diarium im Jahre 1703), sein. Und diese Erwähnung beinhaltet eine Kuriosität:

In der Ausgabe der Wiener Zeitung vom Sonnabend (Samstag) den 12. April 1788 (S. 1) wurde unter den inländischen Begebenheiten folgendes Geschehnis beschrieben: „In Steyermark ist vor Kurzem eine sonderbare Naturerscheinung vorgekommen. Den 3. März warf die Kuh eines Leinwebermeisters in der Pfarre Wenigzell im Pitermann Viertel des Grätzerkreises ein todtes Kalb, das sonst wohlgestaltet, mit zwy am Scheitel vereinigten Köpfen begabt war, woran zwey vollkommen gebildete Mäuler und Nasen, 4 Augen, aber nur 2 Ohren sich zeigten. Der Hr. Werbbezirkskommissar von Vorau, der diese Missgeburt eines Kalbskopfes besah, hat von demselben eine wohlgerathene Abbildung und Beschreibung verfertigen lassen.“

Paul Zloklikovits widmete Wenigzell auch eine kurze Beschreibung seiner Wanderung durch „Vergessene Lande“ in der Zeitschrift des deutschen und österreichischen Alpenvereins aus dem Jahre 1913 (S. 188): „An einem herbstlichen frischen Morgen verließ ich den trauten Ort St. Jakob im Walde und wanderte nach Wenigzell, das mir besonders durch seine Platzanlage gefiel. Einige alte, stilgerechte Bauernhäuser umrahmen den Platz in einer Form, die einem neuzeitlichen Baumeister nicht gelingen würde; leider wurde das schöne Bild durch eine geschmacklose Gedenksäule verunstaltet. Von Wenigzell bestieg ich den Presenberg [sic. Gressenberg], 1256 m, ein beliebtes Ausflugsziel der Bewohner von Birkfeld. Ein altes Kirchlein und eine Sommerschenke stehen auf der Höhe, woraus ich auf eine Wallfahrtsstätte schloss. Der wunderbare Friede, der in diesem Walde herrschte, machte mir das Wandern doppelt angenehm und ich trabte fröhlich gegen Strallegg weiter...“.

Fortsetzung folgt...

Von Gernot Schafferhofer

Dorfplatz

FROHE OSTERN wünscht Ihr MAIERHOFER-TEAM

Reisebüro - Taxi - Busreisen

Maierhofer

Eine Woche
SCHI-TOTAL!!
24.03.-29.03.2019
ARLBERG
Lech

GESCHENKGUTSCHEINE
immer eine
Gute Idee

Christkindlmarkt
SALZBURG
24.11. - 25.11.2018

Tel.: 03336/2221
info@maierhofer-reisen.at
www.maierhofer-reisen.at

DAMEN- UND HERREN- FRISIERSALON

„Frühlingshaftes“ Christbaumwerfen

Auf der Bratlalm wurden bei fast frühlingshaften Temperaturen die besten Werfer eines Christbaumes ermittelt. Geschäftsführer Bertl Teichert war auch heuer wieder Initiator dieses nordischen Brauches. Bei den Damen siegte nach einem Stechen Rita Pötz aus Wenigzell, bei den Herren trug sich Erich Hahn aus Wien in die Siegerliste ein.

Von Franz Faustmann

Die homöopathische Hausapotheke

In der Jogllandbibliothek fand ein sehr interessanter Workshop von Dr. med. Michaela Zorzi aus Wien zum Thema „Die homöopathische Hausapotheke für Babys, Kinder und Erwachsene“ statt. Neben grundlegenden Informationen zur Homöopathie wurden die 30 „wichtigsten“ Arzneien der homöopathischen Hausapotheke vorgestellt.

Von Franz Faustmann

„Wer bin ich“?

Manchmal wirklich nicht zu erkennen waren einige Kinder mit ihren Masken. Die Jungschar der Pfarre Wenigzell mit Stefan Maierhofer und seinen Helfern lud zum Maskenball in den Turnsaal im Begegnungszentrum ein. Spiel, Spaß undTanz waren die prägenden Elemente. Nicht nur die Kinder hatten ihren Spaß, auch für das Betreuerteam war es ein erlebnisreicher Nachmittag.

Von Franz Faustmann

Adventausstellung – Spendenübergabe

Die Wenigzeller Adventausstellung hat schon Tradition. Heuer beteiligten sich unter der Leitung von Margit Hebertsberger 20 Aussteller, neuer Rekord, an dieser Aktion. An zwei Wochenenden wurde ein Reinerlös von 900 € „erwirtschaftet“, welcher von den Ausstellern an die Wenigzeller Soforthilfe übergeben werden konnte.

Von Franz Faustmann

Bewegung tut gut!

„Ein gesunder Geist in einem gesunden Körper“. Unter diesem Motto wurde ein Kurs für Wirbelsäulengymnastik durchgeführt. Imitiert wurden diese Bewegungseinheiten von der katholischen Frauenbewegung Wenigzell unter der Führung von Resi Turnsek. Für die fachgerechten Anleitungen der „Turnstunden“ sorgte Michaela Schafferhofer.

Von Franz Faustman

Geburtstage & Jubiläen

Goldene Hochzeit

Walpurga und Heribert Moosbacher

Im Kreis der großen Familie feierte das Jubelpaar das Fest der Goldenen Hochzeit. Mit einem Gottesdienst in der Pfarrkirche sagte das ehemalige Landwirteehepaar Dank für 50 gemeinsame Ehejahre.
Auch heute ist man noch rüstig und fleißig am Hof und im Haushalt tätig.
Während Heribert seine große Leidenschaft bei der Arbeit im Wald, bei der Holzarbeit, findet, ist die große Liebe von seiner Gattin die Arbeit im Garten und im Haushalt. Arbeit gibt es auch heute noch genug.

Von Franz Faustmann

90. Geburtstag von Ernest Markfelder

Im kleinsten Kreis feierte Ernest Markfelder die Vollendung seines 90. Lebensjahres. Der ehemalige Zimmermann ist auch heute viel in seiner Werkstatt tätig und noch immer fleißig wie eh und je. Die herzlichsten Glückwünsche überbrachten auch Bürgermeister Herbert Berger seitens der Gemeinde und Karl Pötz für den Pfarrgemeinderat.

Von Franz Faustmann

Eiserne Hochzeit

Zäcilia und Alois Milchrahm

Seit 65 Jahren gehen Zäcilia und Alois Milchrahm vulgo Krautgartner gemeinsam durchs Leben. Zäcilia Milchrahm sorgte sich um die Familie und den gesamten Haushalt, ihr Gatte war Versicherungsvertreter wie aus dem Bilderbuch, immer erreichbar und hat viele „Wehwehchen“ dank seiner Hilfe „gleichgebogen“. Bürgermeister, Seniorenbund und Pfarrer zählten zur großen Gratulantenschar.

Von Franz Fautmann

Goldene Hochzeit

Margareta und Johann Weber

Im engsten Familienkreis, mit einem Dankgottesdienst in der Pfarrkirche mit der gesamten Pfarrbevölkerung, feierten Johann und Margareta Weber ihren hohen „Hochzeitstag“. Nach 50 gemeinsamen Ehejahren erfreut sich das Jubelpaar bester Gesundheit und ist noch immer voller Tatenkraft. Margareta Weber arbeitete viele Jahre als Verkäuferin in Wien, ihr Gatte war als Kraftfahrer tätig. Heute ist die große Leidenschaft des Jubelpaares das Wandern auf der Alm. Der Stocksport ist ihre zweite große Leidenschaft. Als Mitglieder im Seniorenbund sind sie äußerst aktiv. Seitens der Gemeinde überbrachten Bgm. Herbert Berger sowie seitens des Seniorenbundes Obmann Johann Kroisleitner die herzlichsten Glückwünsche.

Von Franz Faustmann

Wenigzell wird eingekocht!

Filetsteak an Portwein-Balsamico-sauce

Zutaten:

4 Stk	Rindslungenbraten á ca. 250g
250ml	Portwein
100ml	Balsamicoessig
1 EL	Honig
300g	gekochte, mehlige Erdäpfel
2	Dotter
50g	zerlassene Butter
100ml	Schlagobers
100g	Mehl oder (Maismehl-glutenfrei)
½ Pkg	Backpulver
150g	gekochter Mais
1 Stk	Karfiolrose
1 Stk	Broccolirose
2Stk	Karotten
	Salz, Pfeffer, Muskatnuss

Zubereitung:

Ausgekühlte Erdäpfel passieren und mit der zerlassenen Butter, Mehl, Backpulver, Dotter, Schlagobers, Salz, etwas Pfeffer und dem gekochten Mais rasch vermengen. Masse ca. 20 Min. kaltstellen. Pfanne erhitzen, Boden mit Butter und Erdnussöl befetten, kleine Leibchen formen und hellbraun herausbacken.

Gemüse waschen und kurz vor dem Servieren in heißem Salzwasser blanchieren.
Für die Sauce den Portwein und Balsamicoessig erhitzen und zu einer sämigen Sauce reduzieren. Nach dem Anbraten des Fleisches den Bratensatz mit etwas Wasser aufgießen und ebenfalls ein reduzieren. Die beiden Saucen vermengen, etwas mit Salz und Honig verfeinern.
Die Filetsteaks ca. 3cm dick in einer Pfanne in Butter ca. 1 Minute je Seite scharf anbraten. Danach für ca. 45min. bei ca. 85°C in das Rohr. Vor dem Servieren in Streifen schneiden und mit etwas Salz verfeinern. Alles auf einem gut vorgewärmten Teller anrichten und servieren.

Guten Appetit wünscht Helmut Maierhofer!

Ein vollständiges Menü mit dieser Hauptspeise ist unter www.unserwenigzell.at abrufbar.

Ein frohes Osterfest wünscht euer KFZ-Steiner-Team!

KFZ Steiner
Pittermann 4
8254 Wenigzell
03336 / 2242
0664 / 4615345

Wenigzeller Betriebe – schaut euch das an!

Faktencheck
Saison 2017/18

SCHNEELAND WENIGZELL
DER NATUR AUF DER SPUR

- über 20.000 Gäste (Ersteintritte)
- 230.000 Bergfahrten
- „unzählige“ kleine Gäste, die das Skifahren im Schneeland erlernen
- Pistenpinguin Paul als Motivator
- Austragungsort zahlreicher Rennen

Stellenausschreibungen im Schneeland für die kommende Saison:

- Servicekraft bzw. Koch/Köchin oder Küchenhilfe für Wintersaison 2018/19 in Voll- oder-Teilzeit
- Liftbedienstete/r: Geboten wird Saisonstelle von November bis Mitte März. Möglichkeit zur Ausbildung des Schneimeisters im September 2018
- Pistengerätefahrer/in

Bei Interesse bitte unter 06641465597 oder info@schneeland-wengizell.at melden!

Wenigzell begrüßt

In dieser neuen Rubrik möchten wir Euch unsere neuen Wenigzeller Bürgerinnen und Bürger kurz vorstellen und sie in unserem Ort herzlich willkommen heißen.

Kerstin Höller

Hallo, mein Name ist Kerstin Höller. Ich komme aus Piregg bei Birkfeld und wohne jetzt bei der Familie Glößl in Wenigzell. Als gelernte Köchin arbeite ich im Lärchenhof in Ratten. Meine Freizeit verbringe ich mit meinem Freund Jakob auf der Landwirtschaft und bin manchmal beim SSV Wenigzell anzutreffen.

Andreas Holousch

Hallo, ich bin Andreas Holousch. Ich bin im 22. Lebensjahr, komme ursprünglich aus Waisenegg und habe mich entschlossen nach Wenigzell zu ziehen, weil ich hier schon ein paar Leute kenne und Wenigzell ein super Platz für mich ist.

Doppelhofer Tanja, Tobias u. Timo

Hallo, ich bin Thomas Sommersguter und seit kurzem wohnen meine Freundin Tanja und unsere gemeinsamen Söhnen Tobias (3 Jahre) und Timo (1 Jahr) bei uns in der Gemeinde und fühlen sich richtig wohl!

GRAWE
Manfred Milchrahm

Geburten & Hochzeit

NATALIA KRAJCOVA

„Ein bisschen Mama, ein bisschen Papa und ganz viel Wunder.“

Die kleine Natalia erblickte am 07.11.2017 mit 2620g und 49cm das Licht der Welt und ist der ganze Stolz von Schwester Nella und ihren Eltern Nikola Krajcova und Pavol Krajco.

CHRISTINE SCHÖNBACHER

Mein Name ist Schönbacher Christine und ich habe am 04.01.2018 in Hartberg das Licht der Welt erblickt. Zusammen mit meinen Geschwistern Moritz und Eva bringen wir jetzt so richtig Leben ins Hause Schönbacher.

Andrea und Albert

Monika Lang & Ernst Lueger

Am 02.02.2018 haben wir uns „getraut“ ja zu sagen!

Maderbacher GmbH

Erdbau, Transporte, Sand- u. Schotterwerk
8254 Wenigzell, Sommersgut 19
0664 / 8499270

Frohe Ostern

Die neue „Wenigzeller Schnitzeljagd“

Die aktuelle Schnitzeljagd kommt mit einem Fundort aus, der aber umso schwerer zu entdecken sein wird. Wer ihn findet, der kann sich über tolle Preise in der nächsten Ausgabe freuen! Die Ideen zur Schnitzeljagd stammen von Patricia Maiwald, sie gestaltet und betreut die Rätsel. Danke für den Einsatz und das Engagement!

Die Sieger werden aus allen Eintragungen gezogen und in der nächsten Ausgabe veröffentlicht.

Achtung: Bitte legt alle Schnitzeljagd-Gegenstände immer an Ort und Stelle zurück!

Viel Spaß beim Suchen und Rätseln!

Hier der Hinweis zur Station:
Ich liege unter Dach, man sagt ein Rastplatz, in der Nähe des ehemaligen Hauptquartiers der Firefighter gut versteckt, unter einem Stein. Finde mich, trag dich ein (Name, Adresse) und „schwups“ kannst du etwas gewinnen.

Rätsel

1. Der Aufzug

In einem Kaufhaus wird im 1. Stock Damenbekleidung, im 2. Stock Herrenbekleidung, im 3. Stock Kinderbekleidung, im 4. Stock Elektronikartikel und im 5. Sportartikel angeboten. Viele Kunden fahren in diesem Kaufhaus mit dem Aufzug. ABER: Welcher Knopf wird in diesem Aufzug am häufigsten gedrückt?

2.Buchstabenschieben

Beim Buchstabenschieben ist jeweils ein Buchstabe aus jeder Kästchenspalte der linken Grafik zu entnehmen und dann in die rechte einzutragen. Nach Verteilung aller Buchstaben ergeben sich in der rechten Grafik Begriffe, die alle den gleichen Anfangsbuchstaben haben.

Von Philipp Kerschbaumer

U	S	Z	E	N
I	R	S	E	N
I	R	N	E	N
I	P	K	E	L
A	N	F	E	L

W					
W					
W					
W					
W					

		3	8	7	6		9	2
2					9		7	
	6		2			4	1	
		4				7	5	
	1	8	5					4
			6	4	7			
8							4	3
				2				
5	9	2					8	

Lösungen:

1.„E“ – für Erdgeschoss

2. WARNEN

WIPFEL

WISSEN

WURZEL

WINKEN

1	4	3	8	7	6	5	9	2
2	8	5	4	1	9	3	7	6
9	6	7	2	3	5	4	1	8
6	2	4	1	8	3	7	5	9
7	1	8	5	9	2	6	3	4
3	5	9	6	4	7	8	2	1
8	7	6	9	5	1	2	4	3
4	3	1	7	2	8	9	6	5
5	9	2	3	6	4	1	8	7

Knapp bei Kasse?

Erfüllen Sie sich Ihre Träume –

durch eine Werkvertragstätigkeit als Zeitungszustellerin oder Zeitungszusteller in Ihrem Wohngebiet.

Telefon: +43 (0)5 1747 56501
(Mo–Do 08:00 – 16:00, Fr 08:00–12:00)
Email: office.steiermark@pdw-zustellservice.at
Web: www.pdw.at

PDW
Zustellservice
PDW Zustellservice GmbH

Kronen Zeitung

KURIER

Bienenzuchtverein

Bei der „Ab-Hof-Messe 2018“ in Wieselburg, einem der wichtigsten Treffpunkte für Vermarktung und Verarbeitung bäuerlicher Produkte, wurde der Waldhonig einiger Imker aus unserem Verein ausgezeichnet.

Gold: Ernst Almer, Johann Hirzberger und Josef Rossegger
Silber: Johann Pittermann
Bronze: Karl Steinbrenner

Herzliche Gratulation zum Erfolg, aber auch ein Danke sich dieser Bewertung zu stellen.

Diese Auszeichnungen bestätigen wiederum die Qualitätsarbeit unserer Imkerkolleginnen und Imkerkollegen. Dies setzt aber auch eine intakte Umwelt voraus und das rücksichtsvolle Bewirtschaften der Flächen in unserer Gegend – ein Danke den Bauern und Bäuerinnen.

Bike´n´Fun

…und ran an die Pedale!

Mit der Jahreshauptversammlung am 23.03.2018 auf der Bergler Stub´n eröffnete Obmann Franz Pittermann die Bike`n´Fun-Outdoor-Saison. Dabei wurden wieder Rückblicke auf die Ereignisse und Ergebnisse der letzten Saison geworfen bzw. wissenswerte, zukünftige Neuerungen kundgetan. Den physischen Start werden wir mit dem Anradlen am 29.04.2018 hinlegen.
Wie auch schon im letzten Jahr werden heuer wieder verschiedene „Themenaktivitäten“ veranstaltet, wodurch Bewegung (Biken, Wandern) mit Kulinarik, Kultur und allerlei Interessantem verbunden werden soll. Wichtig ist uns dabei, Zugang für die ganze Familie zu schaffen und ein möglichst breitgestreutes Feld an bewegungsbegeisterten Menschen anzusprechen. Für unsere jungen Radlerinnen und Radler wird es wieder Möglichkeiten für Techniktraining mit Spiel und Spaß geben, genaue Termine werden noch ausgeschrieben.
Weiters im Gespräch ist ein Rad-Kurztrip mit Übernachtungen – dazu folgen ebenfalls bei Zustandekommen noch genauere Informationen.

Besonders freuen wir uns in dieser Saison auf die Jubiläumsausgabe unseres MTB-Hillclimbings. Bereits zum zehnten Mal wird unser Hauptevent am 29.09.2018 stattfinden - save the date! Wir laden herzlich dazu ein und hoffen auf zahlreiche Teilnehmer- und ZuschauerInnen, um diesen „runden Geburtstag“ angemessen feiern zu können.

Das Bike´n´Fun-Team wünscht einen guten Start in die kommende Saison!

Von Sara Kerschbaumer

Kulinarische Highlights:

- Spargelzeit im Mai
- „Italien zu Gast in der Bergler Stub‘n“ im Juli
- jeden ersten Sonntag im Monat gibt‘s Schweinsbraten
- jeden Freitag Ripperlessen von Mai bis September

MHJ Motorrad Hotel Jochberg
Bergler Stub´n
www.bergler-stubn.at

Freiwillige Feuerwehr

Keine Spur von Winterruhe…

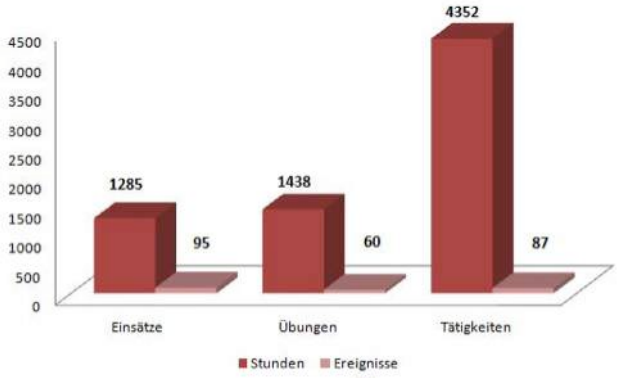
Wie jedes Jahr wurde auch heuer in den Wintermonaten in der FF bereits fleißig geübt. Im Mittelpunkt standen der sogenannte ÖFAST-Test (=Österreichischer Feuerwehr Atemschutztest), welchen unsere Atemschutzgeräteträger jährlich absolvieren müssen, sowie diverse Winterschulungen, zu allgemeinen Themen zum Einsatzablauf wie z.B. Umgang mit dem Funkgerät, Absichern einer Unfallstelle oder Gerätekunde an den Fahrzeugen.

Herzlichst bedanken möchten wir uns bei der gesamten Wenigzeller Bevölkerung für die großzügige Unterstützung bei der Florianisammlung. Es freut uns wirklich sehr, dass die Arbeit der Feuerwehr in der Gemeinde einen hohen Stellenwert hat und geschätzt wird. Weiters absolvierten die Kameraden OBI Bernhard Turnsek, OFM Johannes Hofer das Funkleistungsabzeichen in Gold, sowie FM Stefan Mayrhofer, OFM Matthias Tiefengrabner, LMdF Christof Turnsek und OBM Peter Pittermann das Funkleistungsabzeichen in Silber. Die FF gratuliert herzlichst zu den erbrachten Leistungen.

Von Mathias Maierhofer

Wehrversammlung 2018

Unsere heurige Wehrversammlung wurde am Samstag, dem 13. Jänner 2018, im Gasthof Bergler Stubn abgehalten. Zahlreiche Ehrengäste, Bereichsfeuerwehrkommandantstellvertreter BR Thomas Gruber, Abschnittsbrandinspektor ABI Markus Allmer seitens der Feuerwehr sowie Bürgermeister Ing. Herbert Berger, konnten von Ortsfeuerwehrkommandant HBI Gerald Weber begrüßt werden. Rund 59 Kameraden, darunter 6 Jungflorianis, wohnten der Generalversammlung bei. Mit 95 Einsätzen, darunter 8 Brand- sowie 83 technischen Einsätzen und 4 Brandsicherheitswachen sowie 25 Übungen und 87 anderen Tätigkeiten konnte der Schriftführer LMdV Mathias Maierhofer ein intensives Arbeitsjahr präsentieren. Insgesamt wurden in den 232 Ereignissen (Einsätze + Übungen + sonstige Tätigkeiten) 7075 freiwillige, unentgeltliche Stunden aufgewendet.



Rund 35 Übungen mit ca. 800 Stunden wurden heuer im Frühjahr für die Branddienstleistungsprüfung investiert, alle 4 Gruppen (1x Gold, 1x Silber, 2x Bronze) bestanden diese mit 0 Fehlerpunkten. Auch heuer wurden 17 Kurse an der Feuerwehr- und Zivilschutzschule in Lebring besucht, sodass der Ausbildungsstand der FF ständig ansteigt und am neuesten Stand ist.

Der Krampusrummel und unser traditioneller Frühschoppen am Pfingstmontag, wurden auch heuer wieder abgehalten und zahlreich von Gästen besucht. Bürgermeister Ing. Herbert Berger bedankte sich bei seiner Ansprache für die Leistungen und für die hohe Einsatzbereitschaft in der Gemeinde. Weiters teilte er uns mit, dass auch das neue hydraulische Rettungsgerät für 2018 im Gemeindebudget budgetiert ist, und das Hydrantennetzwerk weiter ausgebaut wurde. Auch heuer wurden zahlreiche Kameraden ausgezeichnet und befördert: Herzlich gratulieren wir unserem Gemeindearbeiter FM Frank Maiwald welcher durch die Abgabe des Feuerwehrgelöbinis vom Probefeuerwehrmann zum Feuerwehrmann offiziell in den Feuerwehrdienst gestellt wurde. HBI Weber bedankte sich bei allen Kameraden für ihre hervorragenden Leistungen und die große Einsatzbereitschaft über das ganze Jahr. Er ist auch sehr stolz darauf, dass der Ausbildungsstand in der Freiwilligen Feuerwehr Wenigzell einen hohen Standard hat.

Von Mathias Maierhofer

UFC Autohaus Felber Raiffeisenbank

In der Wintersaison haben unsere Nachwuchsspieler/innen an Hallenturnieren in Vorau, Pöllauberg, Ratten, Pischelsdorf und Mürzzuschlag teilgenommen.

Wir gratulieren unseren Mädels und Jungs der U-10 auf diesem Wege zum Sieg beim Turnier in Vorau.
In Vorau erreichte die U-11 den tollen 3. Platz

Toll gemeistert haben auch unsere UFC-Minis das Turnier in Ratten.

U-13 ebenfalls in Ratten

Seit Jänner hat unsere Kampfmannschaft das Training wieder aufgenommen und der Start in die neue Saison steht Ende März bevor. Unser Team liegt mit nur 1 Punkt Rückstand hinter Festenburg auf dem 2. Tabellenrang und spannende Frühjahrsrunden sollten hier garantiert sein.

Der UFC Wenigzell freut sich schon heute auf viele interessante Spiele aller unserer Mannschaften und hofft wieder auf die tolle Unterstützung der Fans bei uns am Fußballplatz.

Von Monika Kahlbacher

Jagdverein

Mähverluste von Rehwild

Mai, Juni – Die ersten Kitze werden gesetzt und die erste Mahd steht an. Als Jäger wird man mit dem Thema „Mähverluste“ immer wieder konfrontiert. Aber nicht nur für den Jäger auch für den Grundbesitzer oder Pächter ist es wichtig das kein Wildbret in die Mahd kommt. Der Jäger versucht durch das begehen der Wiesen oder aufstellen von Scheuchen Kitze zu retten. Doch diese zu finden ist nicht immer einfach. Scheuchen hat nur einen Sinn, wenn diese am Abend vor der Mahd aufgestellt werden. Das wäre für uns natürlich das einfachste. Die Jagdgesellschaft braucht die Unterstützung der Grundbesitzer um diverse Vorkehrungen zu treffen. Die Jagdgesellschaft ist verpflichtet jeden Abgang vom Rehwild zu melden. Ein Anruf ein SMS mit Grundbesitzer und Anzahl an den jeweiligen Pächter würde reichen. Es wäre für uns eine große Hilfe. Richtigen Zahlen sind für eine gesunde Wildwirtschaft notwendig.

Pächter :	Felber Robert	0664/5871984
	Maierhofer Johann	0664/4660491
	Pittermann Peter	0664/4941744
	Maierhofer Hannes	0664/4622195
	Krausler Norbert	0664/5220475
	Grobbauer Hermann	0680/3058247

Danke für eure Unterstützung!

Von Robert Felber

Musikverein

Neujahrskonzert 2018

Der Musikverein lud am 06.01.2018 zum traditionellen Neujahrskonzert. Obmann Michael Gruber durfte viele Freunde der Blasmusik, sowie mehrere Ehrengäste, darunter Bezirkskapellmeister MMag. Andreas Ebner, Musikschuldirektorin MMag. Monika Hofstätter, sowie den Bürgermeister Ing. Herbert Berger begrüßen. Ein überaus abwechslungsreiches Programm, am Dirigentenpult die beiden Kapellmeister Gerald Binder und Josef Faustmann, begeisterte die vielen Besucher. „Das große Tor von Kiew“ oder „Spirits of the Celts“ zählten vielleicht zu den Höhepunkten des Konzertes. Tobias Karner und Christoph Welte hatten ihren ersten großen Konzertauftritt. Moderiert wurde das Neujahrskonzert von Ursula Binder und Erwin Maier.

Ehrenobmann Anton Maderbacher

Der Musikverein Wenigzell zog im Rahmen der Generalversammlung am 09.02.2018 Bilanz über ein erfolgreiches Jahr 2017. Viele Vorhaben hat man sich nicht nur auf musikalischer Ebene, sondern auch im gesellschaftlich kameradschaftlichen Bereich vorgenommen bzw. teilweise bereits umgesetzt. Schwerpunkt der Arbeiten im Musikverein in den nächsten Jahren wird die Förderung neuer und bestehender Jungmusiker sein. Auf einstimmigen Beschluss der Generalversammlung wurde Hr. Anton Maderbacher, er war 16 Jahre Obmann des Vereines und 42 Jahre aktives Vereinsmitglied, zum Ehrenobmann ernannt. Bürgermeister Ing. Herbert Berger, Obmann Michael Gruber und die beiden Kapellmeister Gerald Binder und Josef Faustmann überreichten diese hohe Vereinsauszeichnung.

Von Michael Gruber

MÄHRISCHE NACHT

Am Samstag, 07.04.2018, findet wieder die traditionelle Mährische Nacht statt. Die Blaskapelle EBB und die Blaskapelle Wenaranka veranstalten wieder gemeinsam dieses Fest der Extraklasse. Eintrittskarten sind bei den Musikern bzw unter 0664/88 31 36 33 erhältlich (VVK € 6,- AK € 8,-)! Bereits ab 18 Uhr wird mitt Live-Musik in einen unvergesslichen Konzertabend (1 Fass Freibier bis 19 Uhr) gestartet.. Die offizielle Eröffnung erfolgt danach. Als musikalischer Gast konnte die Spitzenkapelle „Original Hügelländer Blasmusik“ gewonnen werden. Zum Abschluss der Veranstaltung wird die Blaskapelle EBB ihr brandneues Programm präsentieren.

VORSCHAU 2018

Anbei möchten wir Ihnen die wichtigsten Termine für das Jahr 2018 in Wenigzell bekannt geben:

- 02.04, 06:60 Uhr: Traditioneller Osterrebell im Dorf
- 29.04. 10:00 Uhr: Musikermesse
- 12.05. 06:30 Uhr: Traktorsammelfahrt Sommersgut-Viertel
- 14.07. Traditioneller Frühschoppen zum Margarethenkirtag

Seniorenbund

Jahreshauptversammlung und Weihnachtsfeier 2017

Mit zahlreichen Teilnehmer des Seniorenbundes fand am 8. Dezember 2017 im GH Fast die Jahreshauptversammlung mit anschließender Weihnachtsfeier statt. Als Ehrengäste konnte SB-Obm. Johann Kroisleitner Bgm. Ing. Herbert Berger, LAbg. Hubert Lang sowie Pfarrer GR Lukas Zingl herzlich willkommen heißen. Nach der Gedenkminute für die verstorbenen Mitglieder folgte ein Rechenschaftsbericht des Obmannes. Dieser Bericht war sehr umfangreich, weil der SB mit seinen 160 Mitgliedern zahlreiche Ausfahrten und Veranstaltungen im abgelaufenen Jahr aufweisen kann. Über eine sehr positive Bilanz berichtete Ortsgruppenkassier Alois Maderbacher. Bgm. Ing. Berger informierte die Versammlung über die Aktivitäten und Bauvorhaben in der Gemeinde. Das Referat von LAbg. Hubert Lang lautete „Gedanken zur Zeit“. Nach dem Schlusswort fand die Weihnachtsfeier mit den Falkensteiner Musikanten und der Lesung einiger Gedichte, vorgetragen von Gertrude Berger, statt. Alle Teilnehmer/innen wurden dann zu einem gemeinsamen Mittagessen geladen.

Von Bruno Krausler

Jahresprogramm 2018

Seitens des Seniorenbundes sind auch für das Jahr 2018 wieder einige Aktivitäten u. Ausfahrten geplant, die ich Ihnen auf diesem Wege zur Kenntnis bringen möchte:

- Am Gründonnerstag werden wir von 19.00 bis 20.00 Uhr in der Kirche eine Anbetungsstunde abhalten.
- Die zur Tradition gewordene Fußwallfahrt nach Pöllauberg ist für Dienstag, 1. Mai, geplant. Abmarsch ist um 06.30 Uhr vor dem Gemeindeamt.
- Am Mittwoch, 25. April, findet die „Fahrt des guten Willens“ statt.
- Panoramaausfahrt mit dem Traktor zum Gasner Kräutergarten am 28. Mai.
- Für Donnerstag, 28. Juni, ist die Sternwanderung auf die Wildwiese anberaumt.
- Am 9. u.10. Juli ist eine 2-tägige Fahrt nach Budapest geplant.
- Am Montag, 6. August, dürfen Sie sich die Fahrt auf die Tauplitz nicht entgehen lassen.
- Am 7. Oktober findet wie der unser Seniorenball statt, zu dessen Besuch ich Sie jetzt schon einladen darf.
- Die diesjährige Jahreshauptversammlung mit der Weihnachtsfeier findet am 8. Dezember im Gasthof Fast statt.
- Die Adventandacht ist für Samstag, 22. Dezember, um 19.00 Uhr in der Kirche anberaumt.

Abschließend darf ich noch auf die wöchentlichen Wanderungen (jeden Mittwoch, außer Feiertag, um 14:00 Uhr beim Gemeindeamt) sowie auf das Stockschießen (Donnerstag um 14.00 Uhr in der Eishalle) und auf die Bezirkswanderungen (jeden ersten Mittwoch im Monat bis Oktober) hinweisen. An dieser Stelle darf ich noch auf die große Mitgliederwerbe-Aktion seitens des Steirischen Seniorenbundes aufmerksam machen und all jene, die noch nicht Mitglied sind, einladen, dieser Gemeinschaft beizutreten.
Mit dem Wunsch, dass uns auch im Jahr 2018 in gemeinsamer Arbeit vieles gelingen möge, grüße ich Sie alle herzlich.

Ihr Obmann Johann Kroisleitner

UNSER LAGERHAUS
DIE KRAFT AM LAND

SKI TEAM

Spannende Saison bei teilweise eisigen Verhältnissen

Neben der Teilnahme an den Jogllandcup-Rennen, bei welchen beachtliche Ergebnisse erzielt wurden, standen zahlreiche Veranstaltungen im Schneeland Wenigzell am Programm. Diese wurden vom eingespielten Skiteam rund um Obmann Helmut Maierhofer bestens organisiert und durchgeführt. Sämtliche Trainings wurden von Thomas Grabner und Robert Felber organisiert. So gingen die Bezirksschulskimeisterschaften der Volks- und Pflichtschulen, der 24. Kinderskitag, an dem sich Angelina Runge und Moritz Teichert als die Schnellsten unter allen „Pistenflitzern“ durchsetzten, der Intersport Kids Pistencup, die Stadtmeisterschaften von Szombathely, Gemeindeschirennen der Gemeinde Vorau, Club- und Ortsmeisterschaften von Neudörfl, oder das Gästeskirennen wieder reibungslos über die Bühne, oder besser gesagt über die Piste. Es wurden insgesamt 10 Rennen im Schneeland Wenigzell und zusätzlich 4 Rennen in anderen Schigebieten von unserem Team abgewickelt. Auch bei den jährlichen Vereins- und Ortsmeisterschaften waren 105 TeilnehmerInnen am Start. Nach dem Riesentorlauf auf der „Wenigzell-Streif“ bei super Pistenbedingungen durften sich Antonia Sommersguter-Maierhofer und Philipp Kerschbaumer als neue Vereinsmeisterin und neuer Vereinsmeister aufs Podest stellen. Bei der Familienwertung gewann Familie Teichert von der Mannschaft „Die Almbratler“ den Wanderpokal.

Das Skiteam Wenigzell gratuliert allen Rennläufer/innen zu den Ergebnissen dieses Winters und bedankt sich bei allen HelferInnen, speziell beim Kernteam Thomas Grabner, Johann Maierhofer, Brigitte Maierhofer, Herta Maierhofer, Claudia Maierhofer, Herbert Berger, Gerhard Maierhofer und Luise Maierhofer, die bei jeden Bedingungen mit voller Motivation zum reibungslosen Ablauf der Rennveranstaltungen maßgeblich beigetragen haben!

Ein langes Gespräch mit Frau Holle wird folgen, damit auch der nächste Winter schneesicher über die Bühne gehen wird. Bis dahin wünscht das SkiTeam eine gute Zeit!

Von Helmut und Dominik Maierhofer

© SKI TEAM

Wir wünschen allen ein wunderschönes Osterfest!

pk HAUSTECHNIK GmbH

- Heizung
- Sanitär
- Lüftung
- Solar

PK Haustechnik GmbH | Pittermann 66 | 8254 Wenigzell | 03336 21024
office@pk-haustechnik.at | www.pk-haustechnik.at

Stocksportverein

Österreichischer Meister U23

Die jungen Stocksportler vom SSV Union Wenigzell reisten als frisch gebackene U23-Landesmeister nach Salzburg zur Österreichischen Meisterschaft. Dort lieferten sie sich mit den besten Juniorenteams des Landes einen spannednen Kampf um den Titel. Patrick und Christoph Maierhofer, Manuel Ganster sowie Patrick Hackl konnten sich perfekt auf die Eisverhältnisse einstellen, zeigten hervorragenden Eisstocksport und durften sich schlussendlich über die Goldmedaille freuen.

Vom SSV

© SSV

Die Stöcke „glühten“ bei der Dorfmeisterschaft

Es ist dies die größte Veranstaltung unseres Stocksportvereines mit Obmann Hannes Maierhofer. 19 Mannschaften zu je vier Schützen ermittelten den Dorfmeister. Mit von der Partie war auch eine Mannschaft der Gemeinde. Nach je 18 Spielen stand der Dorfmeister fest. Sportlichkeit und Geselligkeit standen im Vordergrund dieses sportlichen Turnieres. Außerdem war dies eine gute Vorbereitung für die steirische Landesmeisterschaft im April und Mai in Wenigzell. Nebenbei kann auch erwähnt werden, dass die Mannschaft U 23 auch heuer wieder den Staatsmeistertitel erringen konnte.

Von Franz Faustmann

© Franz Faustmann

Landesmeisterschaft „dahoam“

Die Herren Landesmeisterschaft im Stocksport wird jetzt in einem neuen Spielmodus ausgetragen. Es wurden mehrere Gruppe gelost und innerhalb dieser werden drei Heim- sowie drei Auswärtsspiele ausgetragen. Der SSV würde sich freuen, wenn viele Wenigzeller/innen in die Stocksporthalle kämen, um die aufstrebende Herrenmannschaft bei den Heimspielen zu unterstützen.

07.04. | 17 Uhr
SSV Union Wenigzelll vs. ESR Wölzertal

05.05. | 17 Uhr
SSV Union Wenigzell vs. TUS Krieglach

12.05. | 17 Uhr
SSV Union Wenigzell vs. ESV Gschaid-Birkfeld

Die Jogllandbücherei

Öffnungszeiten

Dienstag:	15.00 – 17.00	Uhr
Freitag:	15.00 – 17.00	Uhr
Samstag:	10.00 – 11.00	Uhr
Sonntag:	09.00 – 10.00	Uhr

Volksschule:

Dienstag:	08.30 – 09.30	Uhr
Freitag:	07.15 – 08.15	Uhr

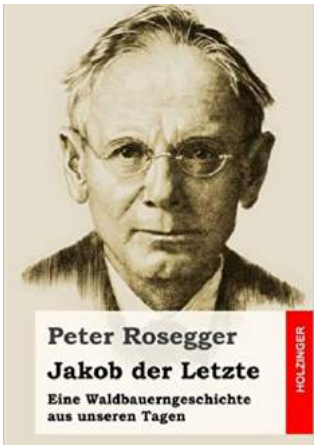
Buchempfehlungen

Peter Rosegger
Jakob der Letzte. Eine Waldbauerngeschichte aus unseren Tagen.

1887 erstveröffentlicht, thematisiert der Roman das Schicksal der steirischen Bergbauern zur Zeit der Industrialisierung. Im Bauerndorf Altenmoos entscheiden sich immer mehr Bauern ihre Höfe zu verkaufen bis nur noch der Reuthof von Jakob Steinreuter übrig bleibt – wird auch dieser Hof vom Industrie-Millionär Kamplherr übernommen oder hat das Schicksal etwas anderes für den „letzten“ Bergbauern in dieser Region vorgesehen?

Anlässlich des Rosegger Jubiläumsjahres wird „Jakob der Letzte“ heuer im Sommer als Theaterstück von Felix Mitterer im VAZ Krieglach zu sehen sein. In der Bibliothek gibt es außerdem noch weitere Bücher von und über Peter Rosegger.

Christiane Lechner



John Green
Das Schicksal ist ein mieser Verräter

„Krebsbücher sind doof“, sagt die 16-jährige Hazel, die selbst Krebs hat. Auf keinen Fall will sie bemitleidet werden, auch mit Selbsthilfegruppen kann sie nichts anfangen. Bis sie in einer Gruppe auf den intelligenten, gutaussehenden und schlagfertigen Gus trifft. Hazel und Gus diskutieren Bücher, hören Musik, sehen Filme und verlieben sich ineinander - trotz ihrer Handicaps.

„Das Schicksal ist ein mieser Verräter“ ist ein Jugendbuch, welches einem gleichzeitig zum Lachen und zum Weinen bringt, es verharmlost die Krankheit trotz der humorvollen Herangehensweise jedoch nicht.

Margareta Kern

„Ich habe dem Frühling eine Freundschaftsanfrage geschickt, ich hoffe er nimmt sie an!“

Wir „Tavernianer“ wünschen allen Wenigzellern/innen, allen Freunden und Gästen unseres Hauses einen segenbringenden und sonnigen Frühlingsbeginn und wünschen ein frohes Osterfest!
Bleibt uns gewogen!

Eure Wirtsleut‘
Hannes & Sophie Kristoferitsch
mit allen Mitarbeitern

Jeden Donnerstag ist bei uns Schnitzeltag!

Kulturinitiative Wenigzell

25 Jahre KIWE – Kultur hautnah erleben

Im Jubiläumsjahr 2018 gibt es ein besonders hochkarätiges Programm, das mit den KIWE-Tagen 2018 seinen Anfang findet.

Kabarettist **Gery Seidl**, bekannt durch den Witze-Stammtisch auf Puls4, wird mit seinem Programm „Sonntagskinder“ am Freitag, 29.6. im Begegnungszentrum Wenigzell zu Gast sein.
„Selfie, Selfie in der Hand – wer ist der Schönste im ganzen Land?
Du, mein fröhlich Sonntagskind – und alle, die auch eines sind.“

Gery Seidl ist nicht nur ein Sonntagskind, nein, er ist auch ein Muttertagskind: mehr geht nicht. Und das zeigt er auch in diesem Programm mit gewohnt lässigem Schmäh und entspannt-optimistischer Betrachtungsweise der Gesellschaft.

Cocktail and Movie heißt es dann am Kinotag der KIWE am Samstag, 30. Juni im Begegnungszentrum Wenigzell. KIWE-Kids zeigt um 16:00 Uhr einen Film speziell für Kinder.
Um 21:00 Uhr folgt dann ein Film für die ganze Familie – bei Schönwetter unter freiem Himmel! Damit das Ganze zum richtigen Kinoerlebnis wird, sind im Ticket Popcorn und ein Getränk inkludiert. Zur Einstimmung auf den Abend gibt es ab 20:00 Uhr erfrischende Cocktails und feinste Musik von der Styriett.

Tickets sind im Gemeindeamt und in der Raiba Wenigzell, sowie unter 0650 /413 41 84 erhältlich.

Von Christiane Lechner

Interviewreihe von Susanne Sommersguter

Interview mit Thomas Zeilinger – Obmann der Wenigzeller Theatergruppe

Die Theatergruppe Wenigzell besteht bekanntlich seit vielen Jahren. Kannst du uns etwas zur Entstehungsgeschichte der Gruppe und vor allem zu dessen „Wiederaufleben“ nach einigen aufführungslosen Jahren erzählen?

Die Laientheatergruppe Wenigzell wurde bereits 1947 von Hans Tiefengrabner gegründet und hat damit im vorigen Jahr ihr 70-jähriges Bestandsjubiläum gefeiert. Bis 1996 wurden nun regelmäßig Stücke aufgeführt. Von 1996 bis 2006 herrschte Funkstille im Vereinsleben. Es fehlte irgendwie die Initialzündung und die Energie der ersten Jahre war etwas verpufft. Eine treibende Kraft zu neuen Stücken war unsere damalige Souffleuse Grete Rozanek, welche mich öfters daran erinnerte, dass es doch Zeit wäre wieder ein Theaterstück einzulernen. 2006 wurde dann mit zum Teil neuen Gesichtern ein Neustart absolviert. Um die Darsteller nicht allzu sehr zu beanspruchen wurde vereinbart, in Zukunft nur mehr alle zwei Jahre zu spielen. Dieser Schritt war meiner Meinung nach sehr wichtig und ich glaube, dass jeder der unsere Aufführungen besucht hat, unsere Begeisterung für´s Theaterspielen und die Liebe zum Detail bemerkt hat.

Hinter jedem erfolgreichen Theaterstück steckt eine jede Menge Arbeit – wie dürfen wir uns die Phasen von der ersten Auswahl des Stücks bis hin zur tatsächlichen Aufführung vorstellen?

Die Vorbereitungen für ein Theater beginnen bei uns ca. ein Jahr vor den Aufführungen.
In der ersten Phase - der Stückwahl- werden Vorschläge von Spielern, Freunden etc. gesammelt und anschließend wird darüber abgestimmt, welches Theaterstück zur Aufführung kommt bzw. wer welche Rolle übernimmt. Die zweite Phase ist ein gemeinsames Lesen des Stückes. Die dritte Phase ist das Lernen des Textes zu Hause. Nach 22 bis 25 Proben – Phase 4 – ist es dann so weit und wir dürfen wieder vor Publikum die Bühne betreten und Zuschauer sowie Spieler in eine andere Welt entführen.

Wozu werden die Einnahmen, welche aus den Aufführungen hervorgehen, hauptsächlich verwendet?

Der Reinerlös unserer Aufführungen wird statutengemäß für wohltätige Zwecke gespendet. Abhängig von notwendigen Beschaffungen an Bühnentechnik, Requisiten, Bühnenkleidung usw. liegt unser Reinerlös meistens zwischen 2000 – 4000 €. Diese

Summe wird entweder an Wenigzeller Familien in Not, an verschiedene Hilfsorganisationen, Behinderteneinrichtungen usw. überwiesen. Wenn bis zur neuen Spielsaison keine „Notfälle“ auftreten, wird der Reinerlös an den Soforthilfefonds der Gemeinde überwiesen.

Was sind deine persönlichen Highlights, welche du in den letzten Jahren während Auftritten / Proben etc. erlebt hast?

Gruppendynamisch ist die Zeit der Proben wirklich ein tolles Erlebnis, in der wir eine richtige kleine Familie werden. Ein Highlight im letzten Jahr war für mich unsere Sprachtrainerin Ilse Maria Harzfeld. Sie gab uns tolle Tipps für eine gefestigte Stimme und half uns in die richtigen Rollen zu schlüpfen. Weitere Highlights sind natürlich unvorhergesehene Situationen – Texthänger etc. Ein Highlight älteren Datums war bei einer Aufführung des Kultmusicals „Der Watzmann ruft“ als unser Bassist es mitten in der Aufführung nicht mehr schaffte seinen Harndrang zu unterdrücken und während eines Songs von der Bühne in Richtung Toilette flüchten musste. Auch gruppendynamisch war der Watzmann auf Grund der großen Anzahl an Beteiligten ein besonders tolles Erlebnis. Mit Band, Volkstanzgruppe, dem Chor SIM, der Bühnentechnik und unserer geliehenen Verführung aus dem Murtal waren ca. 20 Personen an den Vorführungen beteiligt. Ein weiteres Highlight für mich war sicherlich das in der

Sauna der Joglland Oase aufgenommene Video für unser vorletztes Theaterstück „Das Schweigen der Männer“. Ich möchte mich nochmal ausdrücklich bei den Mitgliedern unseres Gemeinderates bedanken, dass sie bei diesem Spaß dabei waren und uns „nackig“ für dieses Video zur Verfügung gestanden sind.

Welche Wünsche hast du für die Zukunft?
Ich wünsche mir, dass es uns mit der Auswahl unserer Stücke auch weiterhin gelingt die Bevölkerung von Wenigzell und Umgebung mit unseren Stücken gut zu unterhalten und zum Lachen zu bringen. Weiters wünsche ich mir und allen Mitgliedern der Gruppe, dass wir noch sehr lange Spaß an der Sache und auch die dafür notwendige Zeit haben.
Es würde mich natürlich auch freuen, wenn sich NachwuchsschauspielerInnen bei mir melden (0664/1532295 !!), welche gerne mitspielen würden. Je größer unser „Spielerbaum“, desto größer die Stückauswahl.

Leserbrief

Raus aus der Klasse, rauf auf die Piste!
Das hieß es für die Schülerinnen und Schüler der Volksschule St. Johann bei Herberstein, die auch heuer wieder an den Schitagen im Schneeland Wenigzell teilnahmen. Seit einigen Jahren sind diese Tage ein Fixpunkt im Schulkalender. Mit viel Geduld, Geschick und Humor vermitteln die Schilehrerinnen und Schilehrer der Schischule Wenigzell den Kindern die Freude am Schifahren. Die geübten SchifahrerInnen erhielten ein tolles Training und konnten ihre Technik verbessern, die AnfängerInnen standen am dritten Tag schon recht sicher auf den Schiern. Es hat allen richtig Spaß gemacht!!

Von Dipl. Päd. Maria Fragner
Volksschule - Sankt Johann bei Herberstein

Umfrage „Informationskultur und Bürgerbeteiligung

In den letzten beiden Ausgaben von „Unser Wenigzell“ haben wir uns damit beschäftigt, wie die Informationskultur bezüglich Gemeindeprojekte wahrgenommen wird. An dieser Stelle möchten wir uns wieder bei allen bedanken, die uns ihre Meinungen mitgeteilt haben! Vor allem die vergangene Umfrage war für uns von großer Bedeutung, da wir als Gemeinderäte dadurch wichtige Rückmeldungen erhalten. Die Ergebnisse werden natürlich wieder dem Gemeindevorstand sowie dem Gemeinderat präsentiert und daraus Schlüsse gezogen und Maßnahmen diskutiert.

Junge Menschen sind gut informiert!
Auffallend war, dass sich übermäßig viele junge Menschen an der Umfrage beteiligten und sich dabei gut über Gemeindeprojekte informiert fühlten. Vor allem die Jugendlichen kennen die verschiedenen Informationskanäle und besuchen auch öffentliche Gemeinderatssitzungen. Hier dürfte sich zeigen, dass durch die Durchführung der Jugendräte in Wenigzell das Interesse der Jugendlichen an Projekten der Gemeinde gefördert wird.

Bei welchen Themen fühlen sich die WenigzellerInnen gut informiert?
Gut informiert fühlen sich die TeilnehmerInnen der Umfrage über die Themen „Bauwesen“, „Vereine“ und „Jugend bzw. Landjugend“. Weitere Nennungen waren (Auswahl): Gemeindepolitik, Begegnungsstätte, Hauptschul-Nachnutzung, Projekte für Arbeitsangebote in Wenigzell, E-Auto, Wohnungsangebot, Wasserrohrbruch, Kindergarten, Gemeinderatssitzungen.

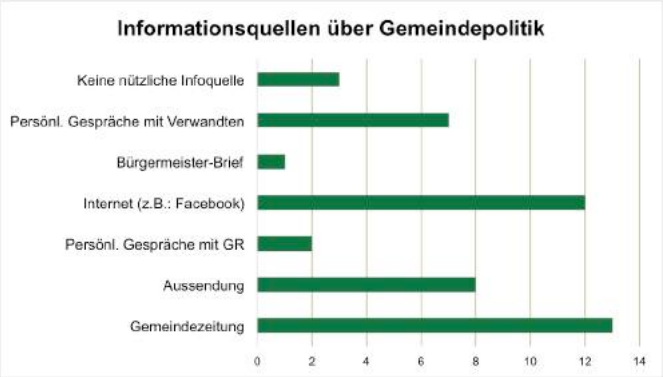
Woher erhalten die WenigzellerInnen ihre Informationen?
Bei den Informationsquellen gibt es mit ganz klarer Führung zwei Favoriten: Internet (Facebook) und Gemeindezeitung (siehe Grafik). An dritter Stelle befinden sich die regelmäßigen Aussendungen. Danach kommen Gespräche mit Verwandten, Freunden und Bekannten. Zusammenfassend lässt sich aus den Rückmeldungen folgender Schluss ziehen:

- Wer sich gut informiert fühlt, nutzt offensichtlich mehrere Informationskanäle (vor allem Internet bzw. Facebook) und besucht gelegentlich Gemeinderatssitzungen.
- Wenn sich jemand nicht gut informiert fühlte, wurde „Internet“ NICHT als Informationsquelle angegeben. Entweder, weil dieses Medium in diesem Fall nicht genutzt wird oder nicht zur Verfügung steht.

Wünsche
Als Anregung, über welche Themen ausführlicher berichtet werden sollte, wurden genannt: Regionalentwicklung, EU-Projekte, Informationen konkreter gestalten (was? wann? wer? wo?), Asylwerber (positiv Beispiele über berufliche Entwicklungen), mehr Infoveranstaltungen (Bürgerversammlungen). Vermehrt gab es auch den Wunsch, Informationen in kürzeren Intervallen zur Verfügung zu stellen (Zwischen den Gemeinderatssitzungen bzw. Gemeindezeitungen). Aber es gab an dieser Stelle auch wiederholt Lob für die bestehende Informationskultur und die Bitte, vor allem die regelmäßigen, informativen Beiträge auf Facebook beizubehalten!

Konkrete Fragen
Es gab in dieser Umfrage die Möglichkeit, sich mit einer konkreten Frage an uns zu wenden. Vereinzelt gab es solche, jedoch wurde keine E-Mail-Adresse bekannt gegeben. An dieser Stelle möchten wir Sie daher wiederum einladen, konkrete Fragen direkt auf „unserwenigzell.at“ unter der Rubrik „An den Gemeinderat“ zu senden. Diese Möglichkeit wurde in der Vergangenheit bereits erfolgreich genutzt! Jede Anfrage wird direkt dem Gemeindevorstand vorgelegt und sehr unmittelbar bearbeitet.

Von Peter Holzer und Philipp Kerschbaumer



NEUE UMFRAGE
www.unserwenigzell.at
„Regionale Produkte - Direktvermarktung in Wenigzell“

Förderung Jugendideen

300 EURO

FÜR XUNDE IDEEN ABHOLEN!

Mit der Neuauflage des Projekts „XUND und DU“ bietet das LOGO Jugendmanagement unkomplizierte Förderungen für Jugendprojekte, welche die Gesundheit fördern und stärken.

LOGO lädt ab sofort alle ein, sich gemeinsam mit Jugendlichen kreativ mit dem Thema „Gesundheitsförderung“ auseinanderzusetzen. Mithilfe einer finanziellen Unterstützung von bis zu 300 Euro können neue, innovative Projekte für und mit jungen Menschen gestartet werden - bis Juni können alle Interessierten ihre Vorschläge einreichen.

Jugendmanagerin Julia Muhr sieht XUND und DU als Bereicherung für alle Kinder und Jugendlichen der Oststeiermark. „Es freut mich sehr, dass dieses Erfolgsprojekt nun in die zweite Runde geht. Von Sport über Ernährung bis hin zur psychischen Gesundheit sind im Bereich der Gesundheitsförderung viele Projekte möglich.“

Wenn Ihr euch angesprochen fühlt oder bereits Ideen geschmiedet habt, könnt ihr euch mit Philipp Kerschbaumer in Verbindung setzen – er hilft gerne bei Anträgen (phil.kersch@gmail.com, 0676 / 77 36 139, Infos auch unter: https://xund.logo.at/)

Von Philipp Kerschbaumer

Landjugend

Rückblick über ein ereignisreiches Jubiläumsjahr

Traditionellerweise wurde am Stefanitag wieder Bilanz über das vergangene Arbeitsjahr gezogen. Zahlreiche Ehrengäste wohnten unserer Generalversammlung bei. Besonders gefreut hat uns auch die Anwesenheit unseres Gründungsobmannes Franz Pittermann sen., welcher auch in Vertretung für Maria Kandlbauer (Gründungsleiterin) nochmals zum Jubiläumsfest gratulierte. Für den Film des Tätigkeitsberichtes suchte unser Schriftführer Mathias Maierhofer wieder viele lustige Fotos heraus, um die gemeinsamen Erlebnisse des letzten Jahres nochmals in Erinnerung zu rufen. Außerdem wurden viele interessante Daten und Fakten anlässlich des Jubiläumsfestes genannt, was den ein oder anderen Besucher zum Schmunzeln brachte.

Ein wirklicher Tagesordnungspunkt waren diesmal die Ergänzungswahlen. Nach vielen Jahren im Vorstand mussten wir uns von unserer Leiterin Barbara Holzer und unserem Obmann Christof Turnsek verabschieden. Auch Stefan Maierhofer und Ewald Fuchs legten ihre Ämter nach langjähriger Tätigkeit im Vorstand zurück. Anna Hofer verabschiedete sich nach dem gemeinsamen letzten Jahr. Voll motiviert übernahmen Teresa Hofer und Rene Kerschenbauer die Ämter der Leiterin und des Obmannes. Doch ein Abschied ist immer auch mit einem Neuanfang verbunden, weshalb wir Julia Wetzelberger, Sebastian Gsenger und Stefanie Geier herzlichst im Vorstand begrüßen dürfen und freuen uns schon jetzt über eine gute, produktive Zusammenarbeit.

Ein riesiges Dankeschön für die vielen gemeinsam Stunden an alle ausgeschiedenen Vorstandsmitglieder. Wir wünschen euch alles Gute für die Zukunft und hoffen auf ein Wiedersehen und Mithilfe bei künftigen Veranstaltungen. Ein großer Dank gilt auch ALLEN Mitgliedern. Ohne euch wären so tolle Projekte und Veranstaltungen das ganze Jahr über nicht möglich! Positiv und motiviert blicken wir daher in ein neues Arbeitsjahr, das hoffentlich so genial wird wie das vergangene.

Von Mathias Maierhofer

Wal i wü Schifoan …….

21 motivierte Mitglieder verschlug es heuer beim LJ Ski-Event aufs Nassfeld. Bilderbuchwetter mit zarten Minusgraden und blauem Himmel waren die Basis für ein aufregend sportliches Wochenende. Nach einem anstrengenden Schitag auf der Piste waren die Elektrolyte aufgebraucht und wurden diese unserer Gesundheit zu Liebe bei einem gemütlichen Beisammensein in den diversen Lokalitäten wieder aufgetankt, um auch für den zweiten Schitag bestens gerüstet zu sein. Nach einem ausgiebigen Frühstück schmissen wir uns wieder auf die Piste, um das herrliche Tagerl auszunutzen. Während einige auf Sonnenschilauf mit Terrasse und Liegestuhl umschwenkten, ließen die anderen auf der Piste nichts anbrennen, ehe wir am Nachmittag den Weg Richtung Heimat antraten. Herzlichen Dank an das Reisebüro Maierhofer und an unseren Buschauffeur Othmar Zisser für die gute Zusammenarbeit und den wie gewohnt reibungslosen Ablauf. Wir freuen uns schon wieder auf nächstes Jahr wenn es heißt: „Am Freitog auf Nocht montier i die Schi, und foa mit da Landjugend zum Ski-Event hi.“

Von Mathias Maierhofer

Wir san die Londjugend, wir san aus der Steiermork…..

Unter diesem Motto machten wir uns am Sonntag (04.02.2018) auf den Weg Richtung Hartberghalle zum Tag der Landjugend. Auch die neugegründete Ortsgruppe „Mönichwaldbach“ leistete uns im Bus Gesellschaft. Nach dem Festakt sowie der Auszeichnungen und vielen Ehrungen stand das offene Volkstanzen am Programm, bei dem einige unsere Mitglieder ihr nicht verlerntes Können wieder unter Beweis stellten. Ab 15:00 Uhr hieß es dann „Grafenzeit“ mit der bekannten Musikgruppe „Die Grafen“, welche die Menge den ganzen Nachmittag über zum Beben brachte. Natürlich wurde mit altbekannten Freunden wieder viel getratscht, gelacht und auch das ein oder andere Tröpferl verkostet. Doch es war noch nicht genug - die „Apres-Tag-der-Landjugend-Busparty“ wurde ins Leben gerufen, bei welcher nochmal ordentlich gefeiert wurde, natürlich mit Bushund Gert Maierhofer höchstpersönlich. Da staunten auch unsere Nachbarn nicht schlecht, fühlten sich aber sichtlich wohl. Zu Hause angekommen konnten wir sagen: Tag der Landjugend, einer der schönsten Sonntage im Jahr!

Von Mathias Maierhofer

Jugendball

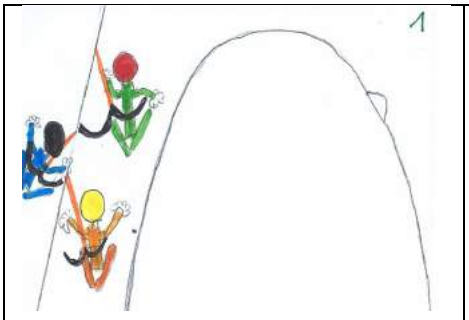
Jung - wie unsere Mitglieder.
Saftig - wie die Trauben unseres Weines.
Steirisch - wie das Gewand unserer Ballgäste.

Drei Vergleiche, die gemeinsam das Landjugendhighlight des Jahres punktgenau beschreiben. Der Pfarr- und Jugendball wurde mit einer spektakulären Polonaise aus der Feder von Elisabeth Hofer eröffnet. Leiterin Barbara Holzer und Obmann Christof Turnsek konnten zahlreiche Ehrengäste sowie eine beachtliche Anzahl an Landjugend-Ortsgruppen von Nah und Fern begrüßen. Die Freude war riesig, als wir heuer wieder gemeinsam mit sehr vielen ehemaligen Obmännern, Leiterinnen und (Vorstands-) Mitgliedern der KLJ Wenigzell das Revival der Disco im Bauhof feiern durften. Dort herrschte bis in die Morgenstunden eine ausgelassene Stimmung. Aber auch im Saal war viel los, in dem Besucher stundenlang zur Musik der „Sommeralmer“ getanzt und sich köstlich amüsiert haben. Gemütlich war es wie immer auch in der Weinbar mit edlen Tropfen aus der Region oder der Bierbar mit diversen Biersorten aus aller Welt. Die gute Verköstigung übernahm wieder das „Cafe Pub Cubra“ im Saal und in der Snackbar. Die Ballnacht war mit vielen Gästen und einer „potzn Gaudi“ wieder ein voller Erfolg. Im Jahr 2018 heißt es, so wie heuer am 29. Dezember: Auf geht’s zum Jugendball nach Wenigzell!

Von Mathias Maierhofer

Volksschulredaktion

Der Sturz von Moritz



Gezeichnet und verfasst von:

Jana, Hannah, Valentina
Aurelia, Noemi
Lorenz, Jonas, Georg, Johannes
Paul, Michi
Oliver, Florian

3.Klasse

An einem wunderschönen Wintermorgen gehen Max, Moritz und Tom Ski fahren. Sie fahren gleich mit dem Lift nach oben, weil sie eine Saisonkarte haben. Max fährt als Erstes den Berg hinauf. Er trägt einen grünen Skianzug. Danach kommt Moritz mit einem blauen Skianzug. Zum Schluss fährt Tom. Max ruft: „Gleich sind wir oben!“ Kurz darauf steigen die drei Freunde aus. Max fährt als Erstes, dann kommt Tom. Als Letztes fährt Max. Schnell fahren sie den Berg hinunter. Moritz sagt: „Juhu, da vorne ist eine Schanze. Lasst uns darüber springen!“ Er geht in die Hocke und springt über die Schanze. Leider überkreuzen sich in der Luft seine Ski und Moritz stürzt zu Boden. Er schreit: „Hilfe, Hilfe!“ Seine zwei Freunde eilen zu ihm. Sie sehen, dass es Moritz nicht gut geht. Zum Glück hat Tom sein Handy dabei. Er ruft den Rettungshubschrauber an. Sie warten nicht lange. Der Hubschrauber kommt sofort und nimmt ihn mit. Tom und Max rufen die Eltern von Moritz an und sagen ihnen, was passiert ist. Die beiden Freunde fahren den Hügel hinunter und lassen sich von den Eltern abholen. Inzwischen stellt der Arzt im Krankenhaus fest, dass sich Moritz den Fuß gebrochen hat. Sein Vater kommt am nächsten Tag zu ihm und bringt ihm ein Geschenk mit. Ein paar Tage später besuchen seine Freunde Moritz im Krankenhaus. Zum Glück ist nicht mehr passiert!

Schulgedanken...

Tags in der Schule!

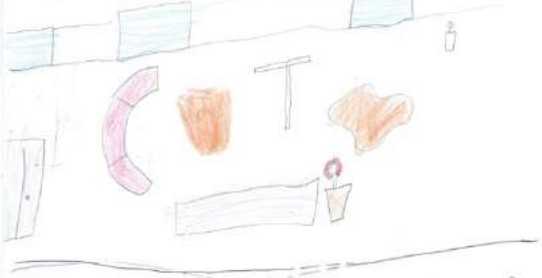
Tags in der Schule fest man lernen Englisch, Deutsch und Mathe. Die neue Schule ist cool. Ich bin die Amelie ich schreibe diese Geschichte um euch zu überreden dass ihr eure Kinder hier her bringt. Weil die Kinder hier unterrichtet werden. Die Direktorin heißt Bia. Die Englischlehrerin heißt Monika. Einen guten Schultag wünscht eure Amelie.

In der Schule

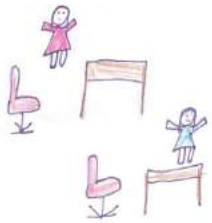
Ich gehe in die 2. Klasse. Ich heiße Amelie Steinbrenner. Ich sitze neben Lisa und Amelie. Meine Schwester ist 5 Jahre sie freut sich auch schon auf die Schule. In der Pause sehe ich meine beste Freundin Alina. Sie geht in die 1 Klasse. Die Schule ist schön. Ich gehe gerne in die Schule

In der Schule

Wir haben einen neuen Pausenraum mit Sitzsäcken und vielen Spielen.



Wir haben in unserer Klasse Drehsessel.



Blick über den heimischen Tellerrand

„Das Leben ist ein Buch - und wer nicht reist, liest nur einige Seiten davon.“ Animiert von diesem Zitat Jean Pauls wagen manch junge Wenigzeller/innen einen größeren oder kleineren Schritt aus der Heimat, um Erfahrungen im Ausland zu sammeln. Wir laden alle herzlich zur Berichterstattung ein – nehmt hierzu einfach mit uns Kontakt auf (unserwenigzell@gmail.com)! Dieses Mal entführt uns Clara nach Neuseeland!

Kia ora! In den kommenden Zeilen möchte ich euch nicht nur ans andere Ende der Welt mitnehmen, sondern auch ein bisschen in die Vergangenheit reisen – mein Auslandspraktikum in Neuseeland liegt nun beinahe zweieinhalb Jahre zurück. Im Oktober 2015 - ich befand mich damals im 5. und somit vorletzten Semesters des Hebammenstudiums - trat ich diese Reise an, der ich sehr lange voller Vorfreude entgegenfieberte. Mein Flug, der mich von München weg über Abu Dhabi und Sydney schließlich nach Wellington, in die Hauptstadt Neuseelands, brachte, dauerte in Summe nicht weniger als zwei Tage. Es war 2 Uhr morgens, als ich endlich mein Gepäck zusammensuchte und in der Ankunftshalle des kleinen Flughafens nervös darauf wartete von Shane, dem Mann „meiner“ Hebamme abgeholt zu werden. Neve selbst war gerade „on call“ – in Bereitschaft – und wartete darauf von einer ihrer Schwangeren zur Geburt gerufen zu werden. In meinem neuen zu Hause angekommen wurde mir zum ersten Mal die Gastfreundschaft und Offenheit der fortschrittlichen „Kiwis“ aufgezeigt. In dem Haus, in dem Shane und Neve mit vier ihrer fünf Kinder, sowie zwei Enkelkindern wohnen, wurde auf eine selbstverständliche Weise auch Platz für mich gemacht und ich gehörte vom ersten Tag an für die folgenden drei Monate zur „whanau“, zur Familie. Die bevorstehende Zeit war sehr anstrengend, arbeits- und lehrreich. Es kam vor, dass wir um 5 Uhr morgens nach Hause kamen, nachdem wir fast 24 Stunden gearbeitet hatten und nach zwei Stunden Schlaf das Telefon erneut läutete und das nächste Kind darauf wartete geboren zu werden.
Meine (wohl verdiente) Freizeit nutzte ich so gut es ging zum Reisen. Ich konnte mich sowohl auf der Nord- als auch der Südinsel an der gegensätzlichen Natur und den unglaublich intensiven Farben kaum sattsehen. An manchen Punkten stehend kann man zu gleich verschneite Bergspitzen, den Dschungel, den Strand und das Tiefblau des Meeres bewundern. Ein Highlight, ebenso von Kontrasten geprägt, war definitiv das Togariro Alpine Crossing. Diese Wanderung führt einen auf knapp 20 Kilometern über eine karge Vulkanlandschaft zu riesigen Kratern und den schwefelhaltigen Emerald Lakes, die smaragdgrün schimmern – beinahe leuchten.
Schlussendlich ist zu sagen, dass diese drei Monate in Neuseeland schneller vergingen als mir lieb war und seither kaum ein Tag vergeht an dem ich nicht an die wunderschöne Landschaft sowie die Herzlichkeit der NeuseeländerInnen zurückdenke.

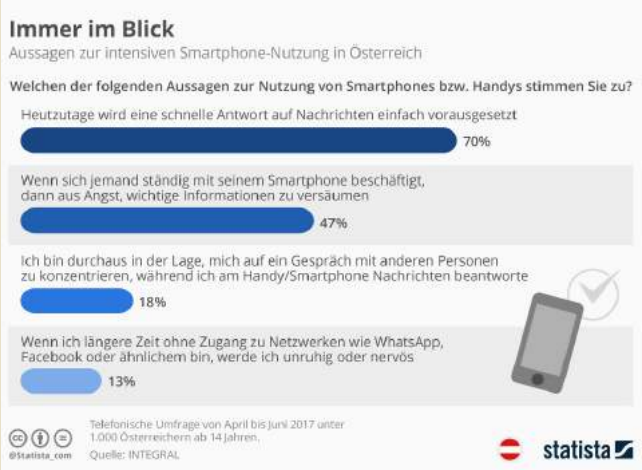
Von Clara Sommersguter

Zahlenspiele

Die digitale und die „normale“ Welt

Neue Medien sind zweifelsohne nicht mehr aus dem Alltag wegzudenken – in diesem Zusammenhang ist es auch wichtig und richtig, dass sich Wenigzell endlich durch eine moderne Homepage im Internet präsentiert. Vorteile bietet die digitale Welt genügend und diese konzentrieren sich vielleicht auf drei Hauptbereiche: Information, Erreichbarkeit und „Mitteilen“. Dies spiegelt sich auch in nebenstehender Grafik wider – betrachtet man die Antworten aber genauer, so drängt sich doch die Frage auf: Bestimmt die digitale nicht manchmal schon über die reale Welt? Wir nutzen unser Smartphone knapp 3 Stunden täglich – allein diese Zahl ist eigentlich unglaublich. Ich selbst nehme mich hier nicht aus – das Smartphone ist ständiger Begleiter, „ohne“ fast undenkbar. Und dennoch: Vielleicht bietet gerade die Osterzeit oder der Frühling einen Anlass dafür, um wieder mehr von diesen 3 Stunden in der „normalen Welt“ zu verbringen…ich werde es auf jeden Fall versuchen! *Quelle: Statista.com und Standard.at [2017]

Von Philipp Kerschbaumer



Inserate & Anzeigen

In dieser Rubrik können Anzeigen jeglicher Art (Jobangebote, Wohnungen, Zimmer zu vermieten, Autos, Realien wie z.B. Möbel, Brennholz, Heu, Tiere, …) geschaltet werden. Texte können jederzeit im Gemeindeamt abgegeben oder uns direkt per Mail (unserwenigzell@gmail.com) geschickt werden. Natürlich sind diese Einschaltungen kostenlos.

Ein guter Vorsatz? Zeitspende für die Mitmenschen in der Region...

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
STEIERMARK

…Besuchsdienst, Rettungsdienst, Tafel Österreich, Lesepaten

Die Ausbildung und die Gemeinschaft gibt es bei uns kostenlos.
Die Zeit wird gespendet (freiwillige Mitarbeit).

Tel. 050 144 518 230 (Mo-Fr 07.30 – 14.00 h)

hartberg@st.roteskreuz.at, http://hartberg.st.roteskreuz.at

Alttextiliensammlung durch das Rote Kreuz:

Samstag, dem 7. April 2018

Bitte bringen Sie Ihre Alttextilien bis Samstag, 7. April 2018 - bis spätestens 8.00 Uhr, zu den nachstehend angeführten Sammelstellen:
Sammelstellen sind alle Milchsammelstellen (oder ehemaligen Milchsammelstellen) entlang der Landesstrasse vom Kreuzwirt bis zum Schacherbauer Kreuz und von Wenigzell bis Sagbauer. Ansonsten nur noch vor dem Gemeindeamt. Die Alttextilien sollen in wasserfesten Säcken verpackt bei den Sammelstellen abgegeben werden (bitte keine Schachteln verwenden). Angenommen werden auch abgetragene und zerschlissene Kleidung (Reißwolf-Rohstoffverwertung), Bettzeug und paarweise gebündelte Schuhe! Auch Säcke vom Roten Kreuz stehen wieder in beschränkter Anzahl zur Verfügung und können im Gemeindeamt einige Tage vor der Sammlung abgeholt werden.

Geburtstage

70 Jahre

Kristoferitsch Sophie	Pittermann 19
Krückl Maria	Sichart 39
Sommersguter Ilse	Pittermann 80
Maderbacher Johann	Pittermann 127
Maierhofer Johann	Pittermann 109
Hammerl Johann	Sichart 22
Mayrhofer Erika	Pittermann 136
Schiester Ida	Pittermann 81

75 Jahre

Haider Franz	Sichart 1
Putz Hermann	Pittermann 101
Almer Ernest	Sommersgut 50

80 Jahre

Fürntrath Adolf	Pittermann 198
Schiester Franz	Pittermann 81
Holzer Maria	Pittermann 155

85 Jahre

Kern Rosa	Sommersgut 38

90 Jahre

Maierhofer Anna	Kandlbauer 30
Rechberger Johann	Sichart 7

91 Jahre

Konrad Maria Kandlbauer 42

Hochzeitsjubiläen

50 Jahre

Berger Anton und Gertrud	Pittermann 112
Wölfler Alois und Margareta	Pittermann 73

60 Jahre

Kerschbaumer Karl und Rosa	Pittermann 103
Fürntrath Adolf und Maria	Pittermann 198
Nowotny Gerhard und Ulrike	Kandlbauer 9

65 Jahre

Markfelder Ernest und Josefa	Pittermann 67

Müllabfuhrtermine April bis Juni 2018

Restmüll

Die Mülltonnen sind ab 05.30 Uhr bereitzustellen!

Montag	09.04.2018
Montag	07.05.2018
Montag	04.06.2018

Biomüll

Die Mülltonnen sind ab 05.30 Uhr bereitzustellen!

Tour 1 :	**Tour 2:**
07.04.2018	07.04.2018
16.04.2018	30.04.2018
30.04.2018	14.05.2018
07.05.2018	11.06.2018
14.05.2018	25.06.2018
26.05.2018	
28.05.2018	
04.06.2018	
11.06.2018	
18.06.2018	
25.06.2018	

Leichtfraktion (gelbe Säcke)

Die Leichtfraktionssäcke sind jeweils ab 05:30 Uhr bereitzustellen!

Freitag	20.04.2018
Mittwoch	30.05.2018

Sperr- und Sondermüllsammlung

jeden 1. Freitag im Monat von 09:00 – 17:00 Uhr (Fällt der erste Freitag im Monat auf einen Feiertag, so findet die Sammlung am darauffolgenden Freitag statt.)

Ärzte Wochenenddienste

Auf Leseranregung wollten wir an dieser Stelle die Liste der Ärzte-Wochenenddienste ablichten. Leider überschneidet sich die Erstellung dieser immer mit unserem Redaktionsschluss (für diese Ausgabe z.B. 25. März) und so müssen wir leider darauf verweisen, dass die aktuelle Liste für jedes Quartal bei jedem Hausarzt aufliegt.

Veranstaltungskalender April bis Juni 2018

April 2018			
So	01.04.	08:30	Osterhochamt
Mo	02.04.	07:00	Osterrebell des Musikvereines
Mo	02.04.	08:30	Ostermontag-Messe
Mi	04.04.		Eröffnung der neuen Kistenbratlerei, Bratlalm
Sa	07.04.		Alttextiliensammlung des Roten Kreuzes
Sa	07.04.		Mährische Nacht, Kultursaal Wenigzell
Mi	11.04.	15:00	Eltern-Kind-Treffen, Pfarrheim
Do	12.04.	19:00	Erstkommunion-Elternabend, Pfarrheim Vorau
Sa	14.04.	20:00	Aktivistenkreis der KMB
Sa	21.04. - 22.04.		Nudeltage, GH Fast
So	22.04.	10:00	Sportlermesse
Do	26.04. - 02.05.		Nudeltage, GH Fast
Sa	28.04.		Frauenwallfahrt
So	29.04.	10:00	Musikermesse
So	29.04.	13:00	Anradeln, Bike´n´Fun
Mo	30.04.		Wanderopening Joglland, Rettenegg
Mo	30.04.	18:00	Maibaumaufstellen

Mai 2018			
Di	01.05.	06:30	Senioren - Fußwallfahrt nach Pöllauberg
			(Abmarsch vor dem Gemeindeamt)
Di	01.05. - 31.05.		Steak verführt Spargel, Bergler Stub´n
So	06.05.	10:00	Erstkommunion
Di	08.05.	19:00	Bittprozession und anschl. Bittamt
Do	10.05.	14:30	Kinderwagenwallfahrt
Sa	12.05.	07:00	Traktorsammelfahrt Musikverein - Sommersgut
Mo	14.05.	09:00	Eltern-Kind-Treffen, Pfarrheim
Mi	16.05.		Aktivistinnenkreis der KFB
Fr	18.05.	19:00	Sendungsfeier der Firmlinge
Sa	19.05.		Heilbrunn - Wallfahrt
So	20.05.	14:30	Messe der Wallfahrer aus Raach
Mo	21.05.		Pfingstmontagskirtag
Mo	21.05.		Frühschoppen der FF, Rüsthaus
Mo	21.05.		Buchtelbar: Kirtagsbratl mit Sauerkraut
			und Knödel nur € 6,90
Mo	21.05.		Taverne: Wenigzeller Kirtags-Schnitzerl mit
			gemischtem Salat um € 6,00
So	27.05.	11:00	Einweihung des neuen Schulgebäudes
Do	31.05.	08:30	Messe und anschl. Fronleichnamsprozession
Do	31.05.	anschl.	Maibaumumschneiden, KLJ

Juni 2018			
So	03.06.	09:00	ÖKB-Messe und Frühschoppen, Dorfplatz
Fr	08.06.	18:00	Familienfeier, Turnsaal
Sa	09.06.	18:30	Dämmerschoppen des Musikvereins, Dorfplatz
Sa	09.06.	20:00	Aktivistenkreis der KMB
So	10.06.	08:30	Vatertagsmesse mit anschl. Bieragape
Mi	13.06.	15:00	Eltern-Kind-Treffen, Pfarrheim
So	17.06.	10:00	Ehesonntag und Familienmesse
Fr	22.06.		Nachwuchsturnier, Sportplatz
Sa	23.06.		Kleinfeldturnier, Sportplatz
So	24.06.	10:00	Diözesanjubiläum 800 Jahre Diözese Graz-
			Seckau, Messe beim Katholikentagskreuz
Do	28.06.	13:00	Sternwanderung auf die Wildwiese
			(Abmarsch Gemeindeamt)
Fr	29.06.	20:00	**Kulturtage:** Kabarett: "Sonntagskinder" -
			Gery Seidl, Turnsaal
Sa	30.06.	16:00	Sommerkino: Kinderfilm
		20:00	Open Air Kino mit Cocktail und Styriett

Ausstellungen und Besichtigungen	Edelbrände Edenbauer: Um Voranmeldung unter 0664 / 280 12 28 oder 03336 / 2475 wird gebeten
	Heimatmuseum Wenigzell: Führungen ausschließlich für Gruppen nach Vereinbarung unter 03336 / 2201 möglich
	Kunst am Bauernhof Kroisleitner: Besichtigungen gegen Voranmeldung unter 0664 / 40 55 295 möglich
	Schauweberei Helga Holzer: Besuche nach telefonischer Vereinbarung unter 0664 / 56 83 974 oder 03336 / 2120
Bergler Stub´n	Jeden Freitagabend von 1. Mai bis 30. September: Ripperln
	Jeden 1. Sonntag im Monat: Schweinsbraten
Bike´n Fun	Jeden Mittwoch Mountainbiken (18:00 Uhr, Sporthaus, Mai-Oktober)
	Jeden Sonntag Rennradausfahrt (08:00 Uhr, Pittermann 158, Mai-Oktober)
Bratlalm	Jeden Mittwoch von April bis Oktober ab 16.00 Uhr: Steirische Live-Musik und frisches Kistenbratl
	Jeden Donnerstag Blut- und Erdäpfelwurstessen
	Jeden Freitag frisches Bratl und jeden Samstag frische Ripperl aus dem Holzofen
Buchtelbar	Jeden Mittwoch 1/2 Backhendl mit Erdäpfelsalat nur € 5,90
Gasthof Zur Taverne	Jeden Donnerstag Schnitzeltag: Schnitzerl mit einer Beilage um € 6,00
Hl. Messen	Sonntag: 01. - 15. jeden Monats: 08:30 Uhr, 16. - 31. jeden Monats: 10:00 Uhr; Mittwoch und Samstag: 19:30 Uhr
	Freitag: 09:30 Uhr (Achtung: gelegentlich gibt es Abweichungen)
Prettenhofer	Jeden Mittwoch Schnitzeltag
	Jeden Samstag und Sonntag: Steirisches Backhendl
Seniorenbund	Jeden Mittwoch, außer an Feiertagen: Wanderung! Abmarsch: 14.00 Uhr vor dem Gemeindeamt
	Jeden Donnerstag außer an Feiertagen: Stockschießen! Beginn: 14.00 Uhr in der Eisstockhalle
Wander- und Nordic Walking Begleitung	Power of Nature - Kraft des Waldes: Rosmarie Schwarz, Tel.: 0676 / 92 38 342, Preis auf Anfrage
	Zertifizierte VAVÖ Wanderführerin: Karin Dokter, Tel.: 0664 / 64 11 725, Preis auf Anfrage
	NWO - Nordic Walking - Instructorin: Karin Dokter, Tel.: 0664 / 64 11 725, Preis auf Anfrage
Wandertipps	Barbara-Sicharter-Weg, Barfußpark, Krafpfad sowie viele Rundwanderwege in und um Wenigzell